

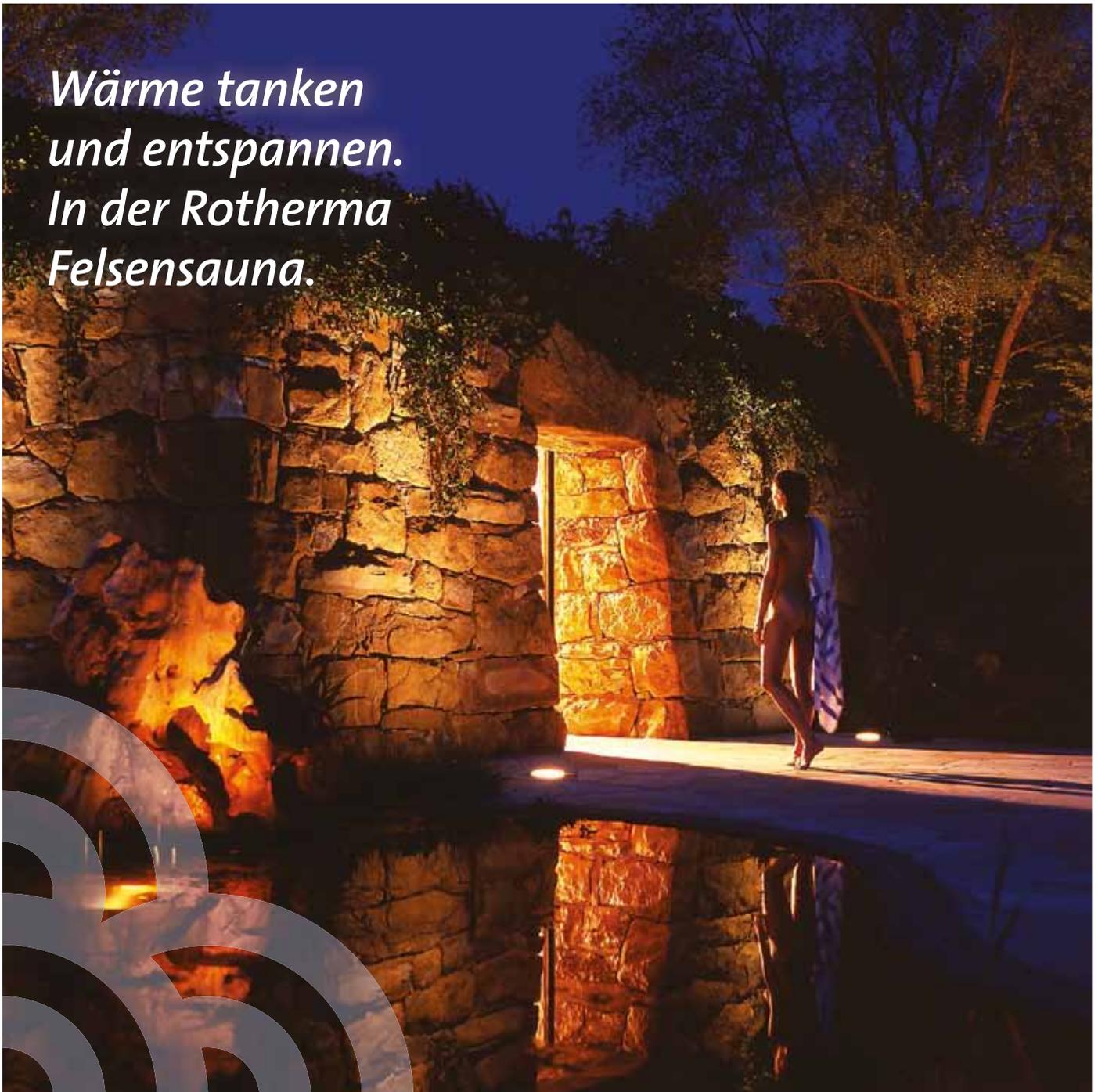
# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

*Wärme tanken  
und entspannen.  
In der Rotherma  
Felsensauna.*



Über den in dieser Ausgabe der Gaggenauer Woche beigefügten Fragebogen können alle Interessierten sich zur Zukunft der Bäderlandschaft in Gaggenau äußern. Abgabetermin ist der 28. Februar direkt bei der Rathauspforte oder per Post. Weitere Infos S.3

## Straßenreinigung in Gaggenau

Seit langer Zeit erfolgt etwa acht Mal jährlich eine Straßenreinigung in Gaggenau und den Ortsteilen. Hinzu kommen je nach Bedarf Sondereinsätze, um Unkraut zu beseitigen und Laub zu entfernen. Die Straßenreinigung erfolgt insbesondere im Zeitraum Frühjahr bis Herbst (mit Ausnahme der Sommerferien) etwa alle vier bis sechs Wochen. Das Unkraut wird in der Regel per Wildbeseneinsatz (Stahlbürste) nach Bedarf beseitigt - so in Straßen mit umfangreichem Baumbestand.

Die Bürgerinnen und Bürger sind laut Satzung der Stadt Gaggenau verpflichtet, die Gehwege im Rahmen der Räum- und Streupflicht selbst zu reinigen. Viele Bürger entfernen dabei erfreulicherweise auch den Wildwuchs im Bereich der Bordsteine. Bei übergeordneten Land- und Kreisstraßen (Durchgangsstraßen) ist Innerorts gemäß Straßengesetz Baden-Württemberg die Kommune in der Pflicht, die Straße zu reinigen.

Falls Mängel bei der Straßenreinigung vorliegen oder Sonderreinigungen mit Wildbeseneinsatz erforderlich sind, bittet die Tiefbauabteilung (Telefon 962-562) um Mitteilung (gerne auch über die zuständigen Ortsvorsteher).

## Veranstaltungskalender für Februar jetzt erhältlich

Die Eichelberghexen aus Winkel schmücken den Veranstaltungskalender im Februar. Dieser beinhaltet auch viele Fastnachtstermine in Gaggenau und den Ortsteilen.

Außerdem informiert der Flyer, der jetzt an zahlreichen öffentlichen Stellen erhältlich ist, über das weitere vielfältige Veranstaltungsangebot. Ebenso kann der Veranstaltungskalender auch als pdf-Datei auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) heruntergeladen werden.

Terminanmeldungen sind jeweils bis zum Dritten des Vormonats an das Kulturamt Gaggenau, E-Mail: [kulturamt@gaggenau.de](mailto:kulturamt@gaggenau.de), zu richten.

Damit die Veranstaltung veröffentlicht werden kann, sind genaue Angaben zum Termin sowie zur Uhrzeit zwingend notwendig.



Foto: Eichelberghexen, Winkel

## Baumfäll- und Baumpflegemaßnahmen

### Am Traischbach und in Ottenau

Voraussichtlich bis zum 10. Februar werden am Traischbach entlang der B 462 (im Bereich zwischen Wald- und Kolpingstraße) sechs Bäume aus Verkehrssicherungsgründen gefällt und vier weitere zurückgeschnitten. Im Anschluss daran und im gleichen Zeitraum werden auch am Bahnbach entlang der Albrecht-Dürer-Straße in Ottenau acht Bäume aus Verkehrssicherungsgründen gefällt und sieben weitere zurückgeschnitten.

### In Michelbach hinter der Wiesentalhalle

In den nächsten Wochen fällt der Forst einige Bäume in Michelbach hinter der Wiesentalhalle. Dabei handelt es sich um Douglasien und zum größten Teil um Gemeine Eschen. Die Eschen sind vom Eschentriebsterben befallen. Diese Baumkrankheit aus Asien hat sich innerhalb kurzer Zeit in ganz Europa ausgebreitet. Krankheitserreger ist ein Pilz, der zunächst Welk-Erscheinungen verursacht und dann den Baum absterben

lässt. Die Bäume in der Böschung oberhalb der Wiesentalhalle sind aus Gründen der Verkehrssicherheit zu roden. Im Frühjahr lässt die städtische Umweltausstattung Sträucher nachpflanzen.

### In Gaggenau und Bad Rotenfels

Voraussichtlich ab dem 6. Februar führt die Stadtgärtnerei Baumpflegemaßnahmen an den Platanen beim Sandplatz neben dem Rathaus und in der Rathausstraße in Bad Rotenfels durch. Die Bäume sind von der Platanennetzwanze befallen. Die Wanze ist für den Menschen ungefährlich, schädigt aber die Vitalität der Bäume.

Um die Platanen zu schützen, erhalten die Bäume einen weißen Anstrich mit einem Kalk-Wasser-Gemisch. Anfang März werden die Platanen zusätzlich mit einem Paraffinöl-Wassergemisch eingesprüht. Diese Verfahren sind biologischer Natur, umweltschonend und für den Menschen ungefährlich. Regen entfernt die Kalk-Rückstände.

## Wohngeldbehörde geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme bleibt die Wohngeldbehörde im Rathaus am Donnerstag, 9. Februar, geschlossen.

## Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).  
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Redaktionelle Texte und Bilder: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de)  
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)  
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0  
E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de),  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## Dietmar Zimpfer neuer Betriebsleiter der "Stadtwohnung Gaggenau"

Neuer hauptamtlicher Betriebsleiter des Eigenbetriebs "Stadtwohnung Gaggenau" wird mit Wirkung vom 1. September 2017 Dietmar Zimpfer aus Gaggenau. Das hat der Gemeinderat im Einvernehmen mit Oberbürgermeister Christof Florus in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen. Zimpfer tritt die Nachfolge von Ulrich Geiges an, der Ende August 2017 altersbedingt aus dem aktiven Dienst ausscheidet.

Neben Zimpfer gleichberechtigter nebenamtlicher Betriebsleiter des Eigenbetriebs „Stadtwohnung Gaggenau“ bleibt Stadtverwaltungsdirektor Andreas Merkel, der im Dezember 2001 gemeinsam mit Geiges in diese Position bestellt worden ist. Der Eigenbetrieb "Stadtwohnung Gaggenau" der Großen Kreisstadt Gaggenau besteht seit 1. Januar 2002 und umfasst heute etwa 550 Wohnungen und rund 340 Garagen und Stellplätze. Diesen Bestand zu bewirtschaften heißt, ihn zu verwalten, vermieten, modernisieren und instand halten. Neubauten sind aktuell ein weiterer Schwerpunkt.



In Gaggenau geboren und wohnhaft: Dietmar Zimpfer übernimmt die Geschicke des städtischen Eigenbetriebs. Foto: privat

Zimpfer (Jahrgang 1964) ist Diplom-Kaufmann und gelernter Bankkaufmann. Bei der Volkswohnung GmbH (seit 1996) und beim Mieter- und Bauverein Karlsruhe eG (seit 2010) hat er sich - zuletzt als Abteilungsleiter - in der Wohnungswirtschaft eine Berufserfahrung von über 20 Jahren erworben. Vorher hatte er an der Universität Saarbrücken ein Studium der Betriebswirtschaftslehre absolviert. Der gebürtige Gaggenauer kehrt jetzt auch beruflich in seine Heimatstadt zurück und freut sich darauf, hier etwas zu bewegen. "Aufgrund seiner Ausbildung und Berufserfahrung passt er genau in unser Profil, und wir sind froh, einen Gaggenauer für das Wohnungsunternehmen gewonnen zu haben. So glauben wir, die gemeinsame und verantwortungsvolle Aufgabe der Stadtwohnung Gaggenau weiterführen zu können, indem wir Optimierungen und Nutzungen zum Wohle der Stadt schaffen", betont Oberbürgermeister Christof Florus, der - neben Betriebsleitung, Betriebsausschuss und Gemeinderat - Verwaltungsorgan des Eigenbetriebs "Stadtwohnung Gaggenau" ist.

## Umfrage zur Zukunft der Bäder - Fragebogen in dieser Gaggenauer Woche

Das Waldseebad wie auch das Hallenbad Murgana müssen mit hohen Kosten saniert werden, um deren Betrieb wieder aufnehmen oder aufrecht halten zu können. Aus diesem Grund werden derzeit verschiedene Varianten diskutiert und geprüft, um eine optimale und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden. Ganz wichtig ist Verwaltung und Gemeinderat dabei, ein Meinungsbild der Bevölkerung.

Über den in dieser Ausgabe der Gaggenauer Woche beigefügten Fragebogen

können alle Interessierten sich zur Zukunft der Bäderlandschaft in Gaggenau äußern. Die Fragebögen sind darüber hinaus über die Internetseite der Stadt, direkt auf der Startseite ([www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)) abrufbar. Die Fragebögen liegen zudem an der Rathauspforte und im Hallenbad aus. Abgabetermin ist der 28. Februar direkt bei der Rathauspforte oder per Post, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.

Die Auswertung wird beim nächsten Bürgerdialog, voraussichtlich am 14.

März, um 18 Uhr in der Jahnhalle vorgestellt werden. Nach den derzeitigen Planungen wird der Gemeinderat Anfang April in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung die erste Grundsatzentscheidung treffen. Entschieden werden soll darüber, ob es weiterhin getrennte Bäder oder ein Kombibad (Hallen- und Freibad an einem Standort) geben soll.

Die Entscheidung über die Bädertypen (Chlor, Natur- oder Mischbad) wird voraussichtlich Ende Mai durch den Gemeinderat erfolgen.

**Freuen sich über den Erlös aus dem Benefizkonzert:** Die drei Vertreterinnen der Spendenempfänger (v.l.n.r.) Bärbel Mauderer, Mutter des an Fanconi-Anämie erkrankten David Mauderer; Janine Rettinger, Leiterin des städtischen Kindergartens Freiolsheim und Anette Fauth, Mitglied des Arbeitskreises Flüchtlinge Freiolsheim/Moosbronn, erhalten aus den Händen von Heide Glasstetter, Vorsitzende der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim e.V., je 500 Euro, mit denen Projekte und Anschaffungen gut finanziert werden können. Der Erlös von insgesamt 1.500 Euro wurde Ende letzten Jahres beim Benefizkonzert erzielt, das die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim zusammen mit dem Kammermusikreis Rastatt in der Mahlberghalle in Gaggenau-Freiolsheim veranstaltete. Gespielt wurde unter anderem die Märchenoper "Hänsel und Gretel", die Erzählung kam von der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim.

Foto: MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim e.V.





**Weil die hölzerne Rankhilfe vor dem alten Rathaus in Bad Rotenfels nicht mehr stand-sicher war, hat der städtische Baubetriebshof sie entfernt und entsorgt.** An ihre Stelle ist eine Rankhilfe aus Metall getreten, die eine Fachfirma auf Grundlage des Plans von Andreas Heck, Leiter der Stadtgärtnerei, als Sonderanfertigung hergestellt hat. Dafür hat der Baubetriebshof Fundamente auf einer einheitlichen Höhe betoniert und – nachdem der Beton ausgehärtet war – die neue Rankhilfe verdübelt und aufgebaut.

Foto: StVw

### Gegenseitige Rücksichtnahme

Damit sowohl Spaziergänger als auch Ross und Reiter den Ausflug in die Natur genießen können, weist die Stadtverwaltung aus gegebenem Anlass darauf hin, gegenseitig

Rücksicht walten zu lassen. Dieser Appell richtet sich vor allem an jene Pferdehalter, die für ihren Ausritt Wege nutzen, die auch für Fußgänger gedacht sind.

### Vollsperrungen in Hörden

Jeweils donnerstags, 2., 9., 16. und 23. Februar, wird die Ortsdurchfahrt Gaggenau-Hörden, Landstraße/K 3767, aufgrund von Faschingsveranstaltungen in der Flößerhalle zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils von 18 bis 8 Uhr voll gesperrt.

### Straßensperrung in Michelbach

Aufgrund des Faschingsumzugs am Samstag, 4. Februar, in Michelbach werden die Siedlungsstraße und der Heilweg im Zeitraum zwischen 13.30 und 16.30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

### Straßensperrung in Ottenau

Am Di., 7. Febr., wird die Hauptstraße K3767 auf Höhe des Anwesens Nr. 190 in Gaggenau-Ottenau wegen der Aufstellung eines Mobilkrans zur Durchführung von Montagearbeiten von 7 bis 17 Uhr komplett gesperrt. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.



**Aktiv beteiligen konnten sich die Schülerinnen der siebten und achten Klasse beim Besuch von Geowissenschaftlerin Tatiana Kalytta und Geologe Philipp Maicher im Rahmen des Projekts „Coaching4Future“ in der Merkurschule.** „Die MINT-Berufe sind ein spannender Bereich, in dem man tolle Sachen machen darf“, erläuterten die beiden jungen Akademiker zu Beginn der Veranstaltung. Während ihres interessant und abwechslungsreich gestalteten Vortrags zeigten sie, welche vielseitigen Berufsbilder sich hinter technischen Innovationen verbergen und welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es in diesem Bereich gibt. Außerdem animierten sie die Mädchen immer wieder zum Mitmachen: So durften sie die Schwerpunktthemen selbst wählen, bei einem Quiz nach der richtigen Antwort suchen, einen Bitterstoff testen und eine alte Beinprothese in Augenschein nehmen. Organisiert wurde die Veranstaltung im Rahmen der Girls' Day Akademie, einem Projekt des gemeinnützigen Bildungsträgers „BBQ Berufliche Bildung gGmbH“, um Mädchen für Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Mint) zu interessieren.

Foto: StVw

## Verstärkung für die Helfer vor Ort in Freiolsheim und Moosbronn

Vor kurzem haben sechs junge Männer eine eintägige AED-Grundausbildung (Automatisierter Externer Defibrillator) absolviert und können nun ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei den Helfern vor Ort aufnehmen. Unter der Leitung von Bruno Kussmann, Ausbilder des Ortsvereins DRK Gaggenau, wurde der Umgang mit einem Defibrillator vermittelt. Als Ko-Ausbilder fungierte Bernd Schöller, Mitglied der HvO-Gruppe Freiolsheim, bei der Einweisung. Klaus Braun, Sprecher der HvO-Gruppe, freute sich über die Bereitschaft, nach erfolgter Ausbildung aktiv zu werden und übernahm die jungen Männer in die Gruppe.

Die Helfer vor Ort (HvO) sind im Arbeitskreis des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverband Gaggenau, organisiert. Sie sind für die Ortsteile Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg zuständig. Aufgabe ist es, die Zeit zwischen Notruf und Eintreffen des Rettungsdienstes zu einer hilfebedürftigen Person zu verkürzen bzw. zu überbrücken, Erste Hilfe Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitszustandes des Patienten einzuleiten und den



Vor dem Feuerwehrhaus in Freiolsheim nach erfolgter Ausbildung: v.l.n.r.: Klaus Braun (Sprecher HvO), Darius Mauderer, Klaus Essig, Jan Zimmermann, Niklas Waid, Marcus Gräßle, Roman Huber und Bruno Kussmann (Ausbilder).  
Foto: HvO

eintreffenden Rettungsdienst zu unterstützen. Die Helfer vor Ort sind über die Notrufnummer 112 rund um die Uhr über

die Integrierte Leitstelle Mittelbaden in Rastatt erreichbar und werden über Handy oder Meldeempfänger alarmiert.

### 2017: Rund 50.000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

## Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Im Rahmen des 2017 startenden Mikrozensus werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

### Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

### Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw.

Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an.

Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

### Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist

sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus unter [www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus).



## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr  
**4./5. Februar -**  
Zentrum für Tiergesundheit,  
Im Rollfeld 58, Baden-Baden,  
Telefon 07221 920320

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 4. Februar

Murgtal-Apotheke,  
Gottlieb-Klumpff-Straße 12, Gernsbach,  
Telefon 07224 3806

### Sonntag, 5. Februar

St. Laurentius-Apotheke,  
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,  
Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.  
und ab 100. Geburtstag

6. Februar, 80 Jahre

Milica Vrabec,  
Gernsbacher Straße 4, Selbach

7. Februar, 75 Jahre

Irmgard Bretzinger,  
Am Pfarrgarten 31, Oberweier

7. Februar, 70 Jahre

Elfriede Krauß,  
Badener Straße 27, Selbach

8. Februar, 75 Jahre

Elisabeth Gruber,  
Willy-Brandt-Straße 1, Gaggenau

9. Februar, 80 Jahre

Marx Thomann,  
Hildastraße 14 A, Gaggenau

11. Februar, 90 Jahre

Helmut Fritz,  
Börbachweg 10, Selbach

12. Februar, 70 Jahre

Doris Rauch,  
Jahnstraße 43, Gaggenau

Foto: mady701 / iStock / Thinkstock

**murganabad** SWG STADTWERKE GAGGENAU

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

**DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU**

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • [www.murganabad-gaggenau.de](http://www.murganabad-gaggenau.de)

GANS VIEL SPAß

## Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 16. Febr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138).

Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt  
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255 Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Aus dem Gemeinderat

### Radverkehrskonzept Gaggenau

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 5. Oktober 2015 der Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Radverkehrskonzepts zugestimmt. Die Arbeitsgruppe Radverkehr unter Vorsitz von Bürgermeister Michael Pfeiffer setzt sich aus je einem Mitglied der Gemeinderatsfraktionen/-gruppierungen CDU, SPD, FWG, Grüne und FDP, je einem Vertreter des Polizeipräsidiums Offenburg, des Polizeireviers Gaggenau und des ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. Baden-Württemberg sowie - aus der Stadtverwaltung - je einem Vertreter der Abteilungen Stadtplanung, Bürgerservice und Ordnung, Wirtschaftsförderung sowie Tiefbau und Betrieb.

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Radverkehr fand am 26. November 2015 statt. Insgesamt fanden bis zum 23. November 2016 sechs Sitzungen statt. Die Ergebnisse der Besprechungen hat Volker Wickersheimer von der städtischen Tiefbauabteilung jetzt vorgestellt.

### Benutzungspflichtige Radwege

Gaggenau hat bisher rund 13 Kilometer eigenständige innerstädtische Radwege. Die übrigen Radverbindungen werden über das normale Straßennetz geführt, viele davon über Straßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern. Bei den Radwegen handelt es sich um etwa 9 Kilometer benutzungspflichtige Radwege, die unmittelbar an eine Straße angrenzen, aber baulich getrennt sind.

Diese Wege sind als gemeinsame Fuß- und Radwege ausgelegt, so dass es, auch aufgrund zu geringer Breite, zu Konfliktsituationen kommen kann. In den vergangenen Jahren ging die Entwicklung bundesweit wieder dahin, den Radverkehr auf der Straße mitzuführen. Die Erfahrungen von Polizei und Verbänden haben gezeigt, dass die Sicherheit für die Radfahrer in den meisten Fällen steigt, wenn sie ständig im Verkehr wahrgenommen werden. Daher hat die Arbeitsgruppe überprüft, inwieweit die Benutzungspflicht der einzelnen Radwege noch beibehalten werden soll.

Besonderes Augenmerk lag auf bekannten Gefährdungsstellen, bei denen es in den vergangenen Jahren schon zu Unfällen oder Beinahe-Unfällen gekommen war (zum Beispiel der Bereich Schiller-, Goethe-, Michelbacher Straße).

### Ergebnisse der Überprüfung

Insgesamt ist die Benutzungspflicht der Radwege für 4,5 Kilometer entbehrlich und zum Teil bereits aufgehoben worden. Bei einem großen Teil dieser bisher benutzungspflichtigen Radwege wird eine freiwillige Nutzung für Radfahrer ermöglicht. Die Nutzungspflicht bleibt auf rund 4,5 Kilometer erhalten. Das sind insbesondere die Radwege im Bereich der Rotherma-Querspange und im Gewerbegebiet Bad Rotenfels sowie die Radwege nach Selbach und nach Michelbach. In der Bismarckstraße, in der bisher teilweise ein (kaum noch erkennbarer) Schutzstreifen markiert, teilweise ein Radweg vorhanden ist, soll im Zuge der Straßensanierung (ab 2017) durchgehend ein beidseitiger Schutzstreifen installiert werden. Daneben wurden im Bereich der Schiller-, Goethe-, Michelbacher Straße Änderungen der Markierungen an den Einmündungsbereichen sowie ein Rückschnitt der Gehölze in den Verkehrsinseln an der Einmündung Goethestraße als Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beschlossen.

Mittelfristiges Ziel soll es sein, einen Fahrradschutzstreifen im Bereich der Einfahrt zum Daimler-Gelände in Fahrtrichtung Ottenau einzurichten, um so die unübersichtliche Situation bei der Überquerung der Michelbacher Straße zu verbessern. Hierfür sind aber zunächst bauliche Änderungen an der Grenzmauer des Daimler-Geländes nötig. Ein weiterer Punkt, an dem bauliche Änderungen angedacht sind, ist die Einmündung Eckenerstraße/Amalienbergstraße. Unabhängig davon bestehen rund 4 Kilometer eigenständige Geh- und Radwege, die auch räumlich von den Straßen getrennt sind. Es handelt sich hier insbesondere um Teile der "Tour de Murg" im Bereich Bad Rotenfels, den Tunnelweg (Elefantenweg), den Weg zwischen Ottenau und Hörden über die Holzbrücke (Flößersteg) sowie den Hermann-Schöpfer-Weg. Diese Strecken sollen soweit notwendig aufgewertet werden. So ist die Sanierung des Tunnelweges bereits teilweise beauftragt und die Komplettierung des Radweges an der Murg im Bereich der vormaligen Gaggenau-Werke für das Frühjahr 2017 vorgesehen. Beide Maßnahmen werden durch das Land Baden-Württemberg bezuschusst. Zusätzlich hat der Gemeinderat am 21. November 2016 beschlossen, ein Teilstück des Geh- und Radweges entlang der Murg auf Gemarkung Bad Rotenfels mit einer solar gespeisten Beleuchtung

auszurüsten. Innerstädtisch sieht die Arbeitsgruppe das Radroutennetz mit den noch umzusetzenden Maßnahmen als komplett an. Auch die Verbindung der Ortsteile ist in großen Teilen auf Radwegen oder Wirtschaftswegen gewährleistet. Wesentliche Lücken stellen die fehlenden straßenparallelen Verbindungen nach Sulzbach und nach Winkel dar. Da die Straße von Gaggenau nach Sulzbach eine Kreisstraße ist, wäre auch die Erstellung eines Radweges entlang der Straße eine Angelegenheit des Landkreises. Der Bau des Radweges ist Bestandteil des Radverkehrskonzepts des Landkreises Rastatt, allerdings wird er von dort nicht prioritär gesehen. Der Bau eines Radweges von Bad Rotenfels nach Winkel wäre auf Grund der engen und kurvenreichen Straßensituation sehr wünschenswert. Allerdings liegt die Straße teilweise in einem Hohlweg, so dass der Bau eines parallelen Radweges mit sehr großem Aufwand verbunden wäre und erhebliche naturschutzrechtliche Probleme aufwerfen würde. Eine straßenferne Lösung wird von der Bevölkerung wegen der fehlenden sozialen Kontrolle abgelehnt. Es gilt hier, noch eine gute, machbare Lösung zu finden. Letztlich stellt auch der gemeinsame Geh- und Radweg von Gaggenau nach Michelbach ein Problem dar, da er in weiten Teilen zu schmal ist. Ziel muss sein, diesen Weg zu verbreitern, was allerdings auf Grund der Lage kurzfristig sicher nicht möglich sein wird. Straßenbaulastträger ist das Land Baden-Württemberg, so dass auch die Verbreiterung in die Zuständigkeit der Straßenbauverwaltung fällt. Der Ausbau wurde bereits bei Gesprächen mit dem Regierungspräsidium thematisiert, befindet sich aber noch nicht in Planung. So lange bauliche Maßnahmen nicht stattfinden, ist laut Arbeitsgruppe darauf zu achten, den Weg besser von Bewuchs freizuhalten.

### Fahrradstellplätze

Mit dem Umbau des Bahnhofplatzes wurden im Jahr 2016 insgesamt 27 abschließbare Fahrradboxen gebaut, drei davon mit Lademöglichkeiten für E-Bikes. Daneben wurden drei überdachte Fahrradständer mit rund 40 Stellplätzen neu hergestellt und die Abstellanlage zwischen Bahnhof und Sparkassen-Parkdeck erneuert. Zusammen mit den nicht überdachten Abstellplätzen im Bereich Hildaplatz stehen nun zirka 140 Stellplätze zur Verfügung.

Auch die Neuherstellung der Fahrradboxen und der neuen Stellplätze wurde

durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Die Stadtverwaltung geht davon aus, mit dem aktuellen Angebot in diesem Bereich ausreichend Stellplätze zur Verfügung zu stellen. Die Situation stellt sich aber an vielen Stellen im Stadtgebiet anders dar. Zwar sind bis auf die Haltestelle "Schloss" in Bad Rotenfels alle Stadtbahnhalte mit Fahrradständern ausgestattet, das sieht aber an den Bushaltestellen völlig anders aus. Bei den Bushaltestellen in Gaggenau sind gerade mal 4 Haltestellen mit Fahrradabstellplätzen ausgestattet. Hier herrscht noch ein großer Nachholbedarf. Aufgrund der vielen Bushaltestellen (fast 50 Stück in Gaggenau einschließlich der Ortsteile) ist es aus Kostengründen nicht möglich, alle Haltestellen mit Abstellplätzen auszustatten. An vielen Stellen ist der dafür notwendige Platz auch gar nicht vorhanden. Es wurde vereinbart, die Bushaltestellen im kommenden Frühling/Sommer noch genauer zu untersuchen, um die geeignetsten Haltestellen zu ermitteln. Im Innenstadtbereich wurde die bestehende Situation untersucht. Dabei zeigte sich, dass schon recht viele Abstellplätze vorhanden sind. Sie sind jedoch sehr ungleichmäßig verteilt, so dass es Bereiche ohne Abstellmöglichkeiten gibt (vor allem in der Hauptstraße). Zudem wurden bei den bestehenden Fahrradabstellplätzen Mängel festgestellt.

Es wurde in der Arbeitsgruppe vereinbart, die Möglichkeiten für weitere Fahrradabstellplätze zu untersuchen, damit der Bedarf in der Innenstadt besser abgedeckt wird. Ungeeignete Abstellgeräte sollen möglichst ersetzt werden. Für die Anschaffung neuer Abstellgeräte sollen auch die Geschäftsinhaber zwecks Standortmöglichkeiten oder Mitfinanzierung angesprochen werden. Eventuell sind die Fahrradabstellplätze auch als Werbeflächen nutzbar. An den Sport- und Festhallen in Gaggenau sind durchgehend zu wenige Abstellplätze vorhanden. Sie sollten nachgerüstet werden, vorrangig an der Jahnhalle.

### Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse der bisherigen Arbeit sollen in das im Entwurf vorliegende Radverkehrskonzept einfließen, das eine der Grundlagen für das im November 2016 in Auftrag gegebene Mobilitätskonzept ist. Die Arbeitsgruppe Radverkehr soll auch weiterhin regelmäßig tagen, um die weitere Entwicklung des Themas Radverkehr in Gaggenau zu begleiten. Da weder das Personal noch das Geld dafür bereit stehen, eine eigenständige Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung

der Attraktivität des Fahrrades zu leisten, macht es Sinn, in einer größeren Gemeinschaft gemeinsam zu agieren. Unter anderem aus diesem Grund haben sich mittlerweile mehr als 50 Kommunen in Baden-Württemberg zur "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V." (AGFK-BW) zusammengeschlossen.

In unserem Raum sind die Städte Rastatt, Baden-Baden und Bühl sowie Sinzheim und Sasbach Mitglieder der AGFK-BW. "Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung zu fördern - das Radfahren. Die AGFK-BW ist ein wichtiger Teil der Fahrradförderung des Landes und wird vom Verkehrsministerium finanziell und ideell unterstützt. So finanziert das Ministerium beispielsweise die AGFK-Geschäftsstelle bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg. Das gemeinsame Anliegen von AGFK-BW und Land ist es, mehr Menschen sicher aufs Rad zu bringen und ihnen die Freude am Radeln zu vermitteln. Um diese Vorhaben zu verwirklichen, unterstützt die AGFK-BW ihre Mitglieder unter anderem bei der Öffentlichkeitsarbeit, im Handlungsfeld Mobilitätsmanagement bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und bei der Umsetzung von konkreten Projekten. Außerdem vertritt die AGFK-BW die Interessen der Kommunen in Sachen Radverkehr gegenüber Dritten - zum Beispiel wenn der Bund Gesetze und die EU Verordnungen erarbeitet oder das Land Fördermöglichkeiten anbietet", erläuterte die Geschäftsführerin der AGFK-BW, Anna Hussinger.

Der Gemeinderat billigte den Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Radverkehr und beauftragte die Verwaltung, die Ergebnisse in das Radverkehrskonzept einzuarbeiten. Zudem beschloss das Gremium, dass die Stadt Gaggenau die Mitgliedschaft in der "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg e. V." beantragt, und beauftragte die Verwaltung, einen Fahrradbeauftragten innerhalb der Stadtverwaltung zu benennen.

### Feuerwehr- und DRK-Gebäude Ottenau wird barrierefrei

Im Untergeschoss des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes im Stadtteil Ottenau befinden sich Schulungsräume, die barrierefrei erschlossen werden sollen. Auf Wunsch der Nutzer sollen sowohl

die Feuerwehr als auch das Deutsche Rote Kreuz eigenständige Zugänge erhalten. Zur Umsetzung der Maßnahmen ist laut Hochbauamtsleiter Ralf Burghardt Folgendes geplant:

- Rampenkonstruktion von der Josef-Vogt-Straße über eine Länge von etwa 30 Metern mit entsprechenden Zwischenpodesten in barrierefreier Ausführung
- Schlosser- und Metallbauarbeiten für Stahlgeländer
- Versorgungsrampe für die Feuerwehr
- Schaffung der künftigen Eingänge durch Umbauten (Brüstungsöffnungen, Fenster-/Türanlagen, Beleuchtungen, Veränderungen und Ergänzungen der Haustechnik)
- Erschließung der neuen Eingangsbereiche durch Wegebau
- Vordachkonstruktionen (Windfänge) der Eingangsbereiche

Im Einvernehmen mit der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Ottenau, und dem Deutschen Roten Kreuz Ottenau wurde die Maßnahme geplant und im August 2016 abgestimmt. Von den Nutzern wurden umfangreiche Eigenleistungen zugesagt. Laut den entsprechenden Rückmeldungen beziffern sich die geplanten Eigenleistungen auf etwa 38.000 Euro. Einschließlich dieser angedachten Eigenleistungen beträgt die kalkulierte Bausumme etwa 108.000 Euro. Um mit den Bauarbeiten im März 2017 beginnen zu können, ist im Februar eine längst überfällige Entwässerungsanierung im westlichen Grundstücksbereich auszuführen. Die Anschlussstutzen für die erforderlichen Rampen- und Wegeentwässerungen werden in diesem Zuge ebenfalls verlegt. Entwässerungs- und Innenwandsanierung schlagen mit zusätzlichen 35.000 Euro zu Buche. Der Gemeinderat befürwortete jetzt die gesamte Vorgehensweise.

## Aus dem Bau- und Umweltausschuss

### Glasreinigungsarbeiten für städtische Gebäude

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Firma Ali Gürbüz Fensterreinigung, 76593 Gernsbach, mit der Durchführung von Glasreinigungsarbeiten an verschiedenen Objekten der Stadt und der Stadtwerke für die Jahre 2017 bis 2020 für insgesamt 115.691,80 Euro beauftragt.

## Musik Böhmer and his Concertina from Hell

### Außergewöhnliche One-Man-Band aus Köln auf der klag-Bühne

Nun wandelt er auch auf Solopfaden, der aus Gaggenau stammende und Wahl-Kölner Stefan Böhmer, Bassist der Beatles-Band Hard-Days-Night. Als "Musik Böhmer and his Concertina from Hell" spielt er am Sa., 18. Febr., auf der klag-Bühne auf einer 100 Jahre alten Ziehharmonika Rock, Pop und Blues Klassiker und manchen Folksong. Karten (10 Euro, ermäßigt 5 Euro) sind im Kulturamt Gaggenau, Telefon 962-513 und bei der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits um 18 Uhr.

Die antike Handharmonika wird so zu neuem Leben erweckt, für abgefahre-

ne Sounds sorgen Gitarren-Effekte. Da wird auf dem "Highway to Hell" schon mal die Quetsche durch den Verzerrer gejagt oder auf den „Strawberry Fields“ das Wah-Wah Pedal bis zum Anschlag durchgetreten. Gleichzeitig legt die selbstentwickelte Stompbox das knackige Rhythmusfundament.

Mit den Füßen gespielt, lässt das Bumm-Tschak bei Michael Jacksons „Billie Jean“ die Hosenbeine erzittern. Durch Beatboxing werden Rhythmuswelten geschaffen, die den Rahmen einer gewöhnlichen One-Man-Band bei Weitem sprengen. Im Mittelpunkt aber stehen die Songs von AC/DC bis hin zu Tom Waits.



Stefan Böhmer kehrt für den Auftritt in seine Heimat zurück. Foto: Julia Weiland

## Intensiv-Workshops:

### Afrikanische Perkussion - Rhythmen Westafrikas

Am Sa., 11. Febr., findet ein weiterer Tagesworkshop "Afrikanische Percussion" unter Leitung von Notker Dreher im Josef Riedinger Saal der Musikschule statt.

Das Motto lautet "Numukabollon" - Rhythmus der Schmiede. Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in die rhythmische Welt Westafrikas einzutauchen.

Es werden verschiedene Begleitstimmen und Solo-Pattern auf der Djembé sowie die Bassmelodien der verschiedenen Bassstrommeln erlernt und gespielt, um sie anschließend ineinander zu fügen. Durch die Überlagerung der verschiedenen Trommelstimmen entsteht der faszinierende Groove.

Darüber hinaus ist Gelegenheit, sich in eigenem Solo-Spiel auszuprobieren und zu entfalten. Am Ende wird man den typischen Klang eines afrikanischen Ensembles während des Spiels hören.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt.

Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Famili-



Unter dem Motto "Afrikanische Percussion" wird im Workshop das Trommeln erlernt.

Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

enpassas der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Ein weiterer Intensiv-Trommel-Workshop findet am Sa., 6. Mai, in der Musikschule statt.

Auch das gemeinsame Rhythmuserebnis "Familiendrommeln" wird im Schuljahr 2016/2017 am Sa., 25. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr angeboten.

Jeder Workshop ist einzeln buchbar. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Schule für Musik und darstellende Kunst unter Telefon 4707 und per Mail unter [info@musikschule-gaggenau.de](mailto:info@musikschule-gaggenau.de)

Schule für Musik  
und darstellende Kunst  
Gaggenau



### Live-Musik im KulturCafé

Am Fr., 3. Febr., erwartet die Besucher/-innen im KulturCafé in Gaggenau ein besonderes Musikevent. Ab 20 Uhr spielt die Band "Die zwei Bärte" aus Gaggenau, die mittlerweile fast jeder in der Region kennt: "Brane Banane" mit Gitarre und Gesang und Daniel am Cajon, Percussion und Gesang. Die beiden Vollblutmusiker verstehen es, die besten Songs aus 60 Jahren auf ihre eigene, engagierte Art und Weise darzubieten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## BUCHgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau



Wenn es in der kalten Jahreszeit auf dem Marktplatz zu ungemütlich ist, bezieht das Spielmobil sein Winterquartier in der Stadtbibliothek Gaggenau.

Am Sa., 11. Febr., ist dort ab 10.30 Uhr wieder BUCHgenau Zeit. Das Team von KINDgenau hat schöne Bilderbuchgeschichten

ausgesucht und dazu passende Kreativangebote vorbereitet. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken.

Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren, der Eintritt ist frei.



Stadtbibliothek  
**GAGGENAU**

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

eBooks & **more**  
Bibliotheken Mittlerer Oberrhein

**Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich "Gesundheit", die unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) genutzt werden können:**

**Carlsson, Sonja:** Das große Buch vom Zucker

**Buess-Kovács, Heike:** Eisenmangel

**Reim, Birgit:** Faszien  
Glücklich und fit mit Yoga

**Wagner, Franz:** Reflexzonen-Massage

**Khaschei, Kirsten:** Hämorrhoiden

**Li, Wu:** Gesunder Schlaf mit TCM

**Schuler, Birgit:** Fantasiereisen

**Frohn, Birgit:** Das kleine Buch der Hausmittel

**Ferguson, Rosemary:** Juice

### Flüchtlinge in Gaggenau

#### Syrischer Flüchtling zeigt Kunstwerke in der Stadtbibliothek

Noch bis Sa., 11. Febr., sind in der Stadtbibliothek Gaggenau Kunstwerke des syrischen Flüchtlings Mohammad Abdlatifissakharaba ausgestellt.

Er studierte Bildende Kunst an der Universität Damaskus, bevor ihn die politische Entwicklung in seiner Heimat im Januar 2016 zur Flucht zwang. Seine

Erinnerungen an die Heimat sowie die Erlebnisse von Krieg und Flucht thematisiert er in seinen knapp 30 Bildern und Zeichnungen, die allesamt in einem Ottenauer Keller in einer der Anschlussunterbringungen, entstanden sind. Die Werke können erworben werden, ebenso freut sich der Künstler über eine kleine Spende für Farben und Papier.



Mohammad Abdlatifissakharaba (mit Bild) freut sich über das Angebot von Ulrich Freist (re.), Leiter der Stadtbibliothek, seine Kunstwerke auszustellen. Beim Aufbau unterstützten ihn Oswald Bußhardt, ehrenamtlicher Betreuer sowie Mitbewohner Mohamad Altorkomani (li.).

Foto: StVw

### Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 962-509

E-Mail: [c.merkel@gaggenau.de](mailto:c.merkel@gaggenau.de)

### Heimatverein Michelbach

#### Stubenabend

Am Fr., 3. Febr., um 19 Uhr, findet der nächste Stubenabend in der Heimattube des Heimatvereins Michelbach statt. Jörg Zwosta, Bürgermeister a. D. Baden-Baden, spricht an diesem Abend über das Thema "Erneuerbare Energien". Seit 2008 ist er gemeinsam mit Manuel Gernsbeck Vorstand der Mittelbadischen Energiegenossenschaft eG (MEG) mit Sitz in Baden-Baden und engagiert sich für die Energiewende. "Unsere derzeitige Wirtschaftsform hat das klare Ziel, immer mehr Wachstum zu generieren. Mehr Wachstum braucht mehr Energie, mehr Energie belastet unser Klima und die Klimabelastung zerstört unsere Zukunft auf diesem Planeten. Die Mitglieder der MEG wollen daran etwas ändern und sorgen dafür, dass dieser wachsende Energieverbrauch durch unsere Technologie teilweise wieder ausgeglichen wird. Wir zeigen Unternehmen mit hohem Energieverbrauch, wie sie systematisch Eigenstromerzeugung und Verbrauch optimieren können, um durch Kostensenkung Mehrerlöse zu erzielen", erläutert Zwosta im Vorfeld seines Besuchs. Anmeldungen für diesen Vortrag nimmt der erste Vorsitzende Jochen Kux entgegen: Telefon 77361, E-Mail [kontakt@heimatverein-michelbach.de](mailto:kontakt@heimatverein-michelbach.de). Der Stubenabend ist öffentlich und richtet sich auch an alle Interessierten, die kein Mitglied im Heimatverein sind.

## Tiere brauchen Freunde

### Zuhause gesucht



Wasco, geboren im Juni 2014, wurde von bösen Menschen schlimm am Kopf verletzt. Er hatte aber Glück im Unglück. Er ist völlig in Ordnung und geheilt, nur ein paar Haare fehlen noch am Kopf,

sonst ist er ein ganz toller Schäferhund. Wasco hat einen guten Charakter, ist dankbar zu den Menschen, die ihn gepflegt und geheilt haben und würde sich jetzt über ein liebevolles Zuhause sehr freuen.

Aiko wird im April 9 Jahre alt und ist total fit. Sein Alter ist ihm nicht anzusehen. Er hat ein Widerristenmaß von 70 cm und wiegt etwa 48 kg. Aiko ist ein reinrassiger Rottweiler mit Papieren. Ebenso ist er geimpft, gechipt und kastriert. Aiko ist mit Kindern verträglich und sehr gut sozialisiert mit anderen Hunden. Er war sein ganzes Leben lang ein in der Wohnung lebender Familienhund. Er hat die Hundeschule besucht und ist sehr gehorsam. Er lebt noch bei seinen Leuten und ist zurzeit mehr als zehn Stunden alleine daheim. Deshalb muss schnell eine neue Familie gefunden werden. Wer gibt diesem treudoofen Schmusebär ein neues und schönes Zuhause?

Die liebe, verschmuste Brenda ist ein typischer Fall von "die Kinder wollen einen Hund und nach ein paar Wochen will niemand mehr mit dem Tier spazieren gehen". Sie ist eine verträgliche, mittelgroße Mischlingshündin ohne Jagdtrieb, die man auch an Katzen gewöhnen kann. Brenda ist am 11.5.2015 geboren. Sie lebt noch in der Familie und sucht einen neuen Platz, an dem man auch mit ihr spazieren geht. Brenda ist etwas füllig geworden und muss Bewegung haben. Sie kann nach der Eingewöhnung ohne Leine laufen.

Außerdem wird für ein Hausschwein, das nicht geschlachtet wird, ein Dauerplatz auf einem Bauernhof in der Region gesucht. Die Kosten werden von der Besitzerfamilie übernommen.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)

## Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei.

Anmeldung nicht erforderlich.

#### Nächste Termine:

Di., 7. Febr., Karneval  
Di., 14. Febr., Kreativwerkstatt  
Valentinstag

### Faschingsmasken aus Gips - Mi., 8.2., von 18 bis 20.30 Uhr

Helau - bald geht die Faschingszeit los! Wenn du auf der Suche nach einer individuellen Maskierung bist, kommst du heute bei uns voll auf deine Kosten. Lass deiner Kreativität freien Lauf ... So entstehen einzigartige Masken, die im bunten Faschingstreiben garantiert kein zweites Mal zu finden sind! Für Teilnehmer mit und ohne Handicap ab 12 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro.

Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! - Mo., 13. Febr., ab 18 Uhr

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht.

Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

### Aufbaukurs für Nähanfänger - Mo., 13. Febr., von 16 bis 18 Uhr

Du hast den Nähmaschinen-Führerschein bei uns gemacht und möchtest gerne nähen? In diesem Kurs lernst du, wie man abmisst, zuschneidet und Teile zu einem Patchwork-Kissen

zusammenfügt. Unsere ausgebildete Schneiderin steht dir dabei in allen Fragen zur Seite. Bitte mitbringen: Baumwollstoffe aller Art, ausreichend für ein Kissen mit den Maßen 40 cm x 40 cm. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro.

Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Trickfilmwerkstatt -

Fr., 17. Febr., von 15.30 bis 17.45 Uhr  
Film ab und Action! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Für Teilnehmer von 10 bis 13 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro.

Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Der Natur auf der Spur "Ruheerlebnis und Hüttenübernachtung" Fr., 17. März, ab 15.30 Uhr

Gemütlich knistert das Lagerfeuer mitten im Wald, dazu gibt es spannende Geschichten und natürlich auch etwas zum Grillen am Stock. Bei zauberhafter Stimmung halten wir inne und erfahren, was uns der Wald dazu bieten kann.

Was ihr mitbringen solltet, wird euch nach der Anmeldung unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder unter Telefon 77481 mitgeteilt. Treffpunkt: Kulturhalle Bad Rotenfels, Abholung: Sa., 18. März, um 11 Uhr. Für Kinder ab 8 Jahre. Kosten: 30 Euro, für KINDgenau-Mitglieder 25 Euro incl. Verpflegung.

Für seine Kreativkurse ist KINDgenau e.V. auf der Suche nach diversen Materialien, zurzeit werden insbesondere Knöpfe in allen Farben, Formen und Größen gesucht, die gerne im JuFaZ in der Hauptstraße 1 abgegeben werden können.

KINDgenau e.V. freut sich über Unterstützung!

## Veranstaltungen beim Mehrgenerationentreff



### Qigong-Übungen

Am Do., 2. Febr., 16 Uhr, finden wieder Qigong Übungen unter der Leitung von Experte Manfred Hecker finden auch in den folgenden Wochen jeweils am Donnerstag im städtischen Vereinsheim statt.

### Terminänderung bei Lachjoga-Übungen

Bei der Lachjoga-Gruppe gibt es eine vorübergehende Terminänderung. Bereits am Sa., 4. Febr., 10.30 Uhr finden Lachjoga-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Diese finden unter der fachlich kompetenten Leitung von Trainerin Ellen Zaum statt und dauern eine Stunde.

### Frühstück der Generationen

Nächstes Frühstück am Sa., 11. Febr., 9 Uhr im städtischen Vereinsheim. Zu diesem gemütlichen Treff bei wohlschmeckendem Frühstück für Jung und Alt lädt die Sprechergruppe heute schon ein. Beim darauffolgenden Frühstück, am Fastnachtssamstag, 25. Febr., geht es lustig und fröhlich zu. Den Gästen werden an diesem Vormittag, neben einem köstlichen Frühstück, auch heitere und stimmungsvolle Überraschungen geboten.

## Dauerfrost setzt der Biotonne zu

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass der anhaltende Dauerfrost dazu führt, dass Abfallbehälter, insbesondere die Biotonnen, nicht vollständig geleert werden können. Meist ist dies darauf zurückzuführen, dass feuchte Abfälle wie Salat-, Obst-, Gemüse- und Speisereste oder auch feuchte Gartenabfälle, wie größere Mengen Blätter, lose in die braune Tonne gegeben werden. Bei anhaltenden Minusgraden frieren diese Abfälle an der Behälterwandung fest und können bei der Entleerung nicht herausrutschen. Auch durch mehrmaliges Rütteln wird der Bioabfall nicht gelockert und es besteht zudem die Gefahr, dass dabei der Behälter aufplatzt. Empfehlungen des Abfallwirtschaftsbetriebes zur Vorbeugung:

- Den Boden der Biotonne mit einer lockeren Lage aus zerknittertem Zeitungspapier auslegen.
- Schon in der Küche das Sammelgefäß großzügig mit Zeitungspapier, Küchenkrepp oder Bioabfallpapiertüten aus-

### Französisch-Übungen

Am Di., 7. Febr., finden Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Die Übungsstunden sind für jedermann offen, Interessierte haben die Möglichkeit neu einzusteigen und können sich entsprechend ihrem Kenntnisstand die Übungsgruppe selbst auswählen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff lädt zu diesen Übungsstunden ein.

### Mittwoch Englisch-Übungen

Die Übungszeiten am Mi., 8. Febr., in der Carl-Benz-Gewerbeschule sind wie folgt: Für Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen Beginn um 15 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe trifft sich um 18.30 Uhr und die Anfängerguppe um 17 Uhr. Teilnehmer die Englisch lernen wollen sind jederzeit willkommen. Voranmeldung nicht erforderlich, die Teilnehmer können ihre Übungsgruppe selbst auswählen. Ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Englisch-Gruppen ist jederzeit möglich.

**Info:** Bei den Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine bestimmten Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129 zur Verfügung.

kleiden und die Abfälle in Form kleiner Pakete in die Tonne füllen.

- Keine flüssigen Lebensmittelreste über die Biotonne entsorgen.
- Sollte beim Bereitstellen der Biotonne festgestellt werden, dass der Inhalt festgefroren ist, kann durch vorsichtiges Einschieben eines flachen Gegenstandes (wie Spaten oder Metallkehre) entlang der Wandung der Bioabfall vorsichtig gelöst werden.

Auf keinen Fall gehören Kunststofftüten in die Biotonne. Anders als Zeitungspapier ist Kunststoff nicht kompostierbar. Wenn Abfallbehälter aufgrund des festgefrorenen Inhaltes nicht vollständig geleert wurden, haben die Nutzer keinen Anspruch auf Ersatzleistung oder Nachholung, da der Entsorgungsträger die Witterung nicht beeinflussen kann.

**Information:** [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de). Hier sind auch die Verkaufsstellen für Bioabfall-Zusatzsäcke zu finden.



Als es in Michelbach noch eisig war.  
Foto: Manfred Vogt

## Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

## Nachrichten aus Alpirsbach

### Kulinarische Fasnetslesung in der Alpirsbacher Brauwelt

Am Fr., 24. Februar, spielt das Bläserquartett "HeiliXblechle" mit Barny Bitterwolf ab 19 Uhr im Braukeller der Alpirsbacher Klosterbräu am Klosterplatz in Alpirsbach. Die Verbindung von Blechblasmusik und A-cappella-Gesang lässt den unterhaltsamen Abend mit dem Blechbläserquartett zu einem besonderen Kleinkunstabend werden. Neben dem Augen- und Ohrenschmaus bietet diese 50. kulinarische Lesung auch einen auf die Fasnet abgestimmten Gaumenschmaus, abgerundet durch die Alpirsbacher Brauspezialitäten.

Der Eintrittspreis beträgt 25 Euro/Person inklusive Essen und Getränken. Eine vorherige Kartenreservierung ist erforderlich unter Tel. 07444 67149 oder [brauwelt@alpirsbacher.de](mailto:brauwelt@alpirsbacher.de)



# Gaggenauer Amtsblatt

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 6. Februar 2017, 18 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

### Tagesordnung

6. Bekanntgaben
7. Bewirtschaftungs- und Nutzungsplanung für den Stadtwald Gaggenau im Kalenderjahr 2017
8. Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Gaggenau für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 sowie Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe "Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau", "Stadtwohnung Gaggenau" und "Stadtwerke Gaggenau" für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018
  - Beschlussfassung -
9. Zustimmung zur Wahl des Oberbrandmeisters Ralf Krenpel zum Abteilungskommandanten und des Brandmeisters Markus Kaus zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Gaggenau-Kernstadt
10. Lückenschluss Hildastraße
  - Vorstellung der Planung -
11. Bebauungsplan "Sondergebiet August-Scherer-Straße" (EKZ) der Stadt Kuppenheim
  - Stellungnahme der Stadt Gaggenau im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Offenlage -
  - Beschlussfassung -
12. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
13. Anfragen der Stadträte
14. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Florus, Oberbürgermeister

Amtsgericht Rastatt

## Zwangsversteigerung

An der Rathausstafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 8. März 2017, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Dienstag, 7. Februar 2017, um 19.30 Uhr findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

gez. Artur Haitz, Ortsvorsteher

## Feuerwehr Gaggenau - aktuell

### ABC-Einheit

Am Do., 9. Febr., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

### Abteilung Gaggenau

Am Mo., 6. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum.

### Abteilung Ottenau

Am Mo., 6. Febr., 19:30 Uhr Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Freilsheim

Am Do., 2. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Michelbach

Am Sa., 4. Febr., Treffpunkt im Feuerwehrhaus zur Absicherung des Narrenbaumstellen.

### Abteilung Oberweier

Am Sa., 4. Febr., 17 Uhr, Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Am Mo., 6. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Sulzbach

Am Do., 2. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Sachbücher aus dem Wallstein Verlag

**Zwischen Harz und Heide:** Todesmärsche und Räumungstransporte im April 1945. - 135 S.

ISBN 978-3-8353-1713-0

SY: Emp 612

In den letzten Kriegsmonaten eskalierten die NS-Verbrechen. Hunderttausende KZ-Häftlinge wurden auf Todesmärschen aus frontnahen Konzentrationslagern ins Reichsinnere getrieben. Anfang April 1945 räumte die SS auch das KZ Mittelbau-Dora im Harz. In aller Hast verlud sie die Häftlinge in Viehwaggons oder trieb sie zu Fuß Richtung Norden. Etwa die Hälfte der Transporte endete im KZ Bergen-Belsen. Dort richtete die SS noch kurz vor der Befreiung in einer Wehrmachtskaserne ein Nebenlager ein. Tausende Häftlinge, die ihre Befreiung schon vor Augen hatten, wurden während der Todesmärsche in aller Öffentlichkeit ermordet.

Brod, Max:

**Heinrich Heine:** Biographie. - 496 S.

ISBN 978-3-8353-1340-8

SY: Pyk

"Jede Biographie enthält eine Autobiographie; ein unbeabsichtigtes, nebenbei entstandenes Selbstporträt."

Diese sorgfältige und elegant geschriebene Biographie handelt nicht nur von Heine, sondern auch von Brod und vom Schicksal der deutschen Juden.

**Täter und Komplizen in Theologie und Kirchen 1933 - 1945.** - 260 S.

ISBN 978-3-8353-1649-2

SY: Emp 61

Ganz zweifelsfrei hat es während des "Dritten Reiches" bedeutenden christlichen Widerstand gegeben. Aber dieser Widerstand war eine Ausnahmeerscheinung. Sowohl bei den Katholiken und mehr noch bei den Protestanten waren Anpassung sowie Partizipation am NS-Regime weit verbreitet. In zehn Beiträgen stellen acht Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen "Täter und Komplizen" vor.

## Lehrbücher aus dem Europa-Lehrmittel Verlag

Rupp, Gerhard:

**Grundlagen der Bautechnik** / Bärbel Mit-ransky. - 3. Auflage, 2016. - 576 S.

ISBN 3-8351-0053-X

SY: Wmk

Das Lehrbuch gibt eine einfache und umfassende Darstellung fachlicher Grundlagen für den Anwender im beruflichen, betrieblichen und technischen Bauwesen. Die Autoren zeigen genau, worauf es ankommt. Dabei gehen sie ausführlich auf die Planungsgrundsätze, die vorbereitenden, begleitenden und auszuführenden Arbeiten auf der Baustelle ein.

Pfeifer, Andreas:

**Finanzmathematik:** Lehrbuch für Studium und Praxis. Mit Futures, Optionen, Swaps und anderen Derivaten. - 6., akt. Aufl. -, 2016. - 452 S.

ISBN 978-3-8085-5629-0

SY: Hat

Das Buch spricht neben Studenten an Hochschulen und Universitäten auch Praktiker sowie Lehrgangsteilnehmer in Banken, Versicherungen und im kaufmännischen Bereich an. Besonderen Wert legt der Autor auf Anwendungen und Praxisbeispiele. Das Buch behandelt neben den Grundlagen der Finanzmathematik auch die Bewertung von Wertpapieren und Portfolios.

**Fachkunde Elektrotechnik**

30., überarbeitet und erweiterte Auflage 2016. - 656 S.: Ill., mit 1 CD-ROM

ISBN 978-3-8085-3189-1

SY: Wgk

Alle für Sie wichtigen Informationen im Bereich Fachkunde Elektrotechnik sind in dieses Buch eingearbeitet. Viele Themen beginnen mit einem Versuch, anschließender Erklärung und Darstellung wichtiger Gesetze und Formeln, wobei Formeln und Legende eine Einheit bilden. Wiederholungsseiten festigen Ihr erworbenes Wissen und ein Infoteil am Buchende unterstützt eine handlungsorientierte und praxisnahe Ausbildung.

**Fachkunde Motorradtechnik**

3. Auflage -, 2016. - 424 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8085-2231-8

SY: Wkm 3

Die Fachkunde Motorradtechnik vermittelt die Fachkenntnisse, die im Ausbildungsrahmenlehrplan für die betriebliche Ausbildung und im Rahmenlehrplan der Berufsschule aufgeführt sind. Schwerpunkte sind das Aufzeigen der komplexen Zusammenhänge der Motorradtechnik und der Bewegungsabläufe zwischen Mensch und Maschine. Zielgruppen: Zweiradmechaniker der Fachrichtung Motorradtechnik, Servicetechniker und Meisterschüler. Studierenden der Fahrzeugtechnik und Fachkräften in den Handwerksbetrieben dient es zur Informationsbeschaffung und zur Ergänzung der fachlichen Kenntnisse. Neben den genannten Berufen ist es auch für interessierte Motorradfahrer geeignet.

**Tabellenbuch Elektrotechnik**

27., neu bearbeitete Aufl. -2016.

ISBN 978-3-8085-3228-7

SY: Wgk

Komprimierte Darstellung der Lernfeld-Inhalte von Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Reichhaltige Sammlung von Informationen mit Bildern zum Nachschlagen für selbstorganisiertes Lernen, Präsentationen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.

**Fachwissen Gebäudereinigung**

7. Aufl., 2016. - 400 S. Ill.+1 Bilder-CD

ISBN 3-8085-4442-2

SY: Wux

Großformatiges, reich illustriertes Grund-lehrwerk mit Übungen für Auszubildende und Meister-prüfungsanwärter. Nachschlagewerk für Objektleiter/-innen und andere Beschäftigte im Gebäudereiniger-Handwerk sowie die Vergabestellen in Kommunen etc. und Schulungen gem. DIN ISO 9000ff. Vermittelt Grundkennt-nisse und spezielles fachspezifisches Wis-sen. Gliederung nach Lernfeldern auf der Basis der bundesweiten Lehrpläne mit handlungsorientierten Projekten.

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Josef

#### Kreativer Ausflug nach Baden-Baden

Vor kurzem besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Josef die Kinderkunstwerkstatt in Baden-Baden. Dort zeigte eine Kunstpädagogin den Kindern, wie sie mit Pinsel und Farben eine Kerze auf einem großen Plakat, welches an den Wänden befestigt wurde, gestalten können. Die andere Gruppe durfte eine Kerze drucken. Die Kinder waren voller Eifer dabei und es entstanden tolle Kunstwerke.

Anschließend ging es weiter zum Museum Frieder Burda in die Ausstellung „Die Kerze“. Die Kinder durften bei einigen Bildern raten, ob es sich um gemalte oder fotografierte Kerzen handelt, und es war beeindruckend, wie naturgetreu diese gemalt wurden. Besonders interessant war auch ein Objekt mit Spiegeln und drei Kerzen, von denen nur eine brannte. Je nachdem wo man stand, sah man ein, zwei oder drei brennende Kerzen durch die Spiegelung.



In der Kinderkunstwerkstatt konnten die Mädchen und Jungen selbst kreativ werden.  
Foto: Kindergarten St. Josef.

### Kindergarten St. Antonius

#### Ausflug zu McDonald's

Einen Ausflug zu McDonald's nach Bad Rotenfels machten jüngst die Vorschulkinder des Kindergartens St. Antonius im Zuge des diesjährigen Jahresthemas „Lebensmittel“. Beim Blick hinter die Kulissen zeigten Gabi Brück und ihre Mannschaft den Kindern, wie Hamburger & Co. entstehen. Neben den selbst zusammengestellten Hamburgern durften die Jungen und Mädchen anschließend auch Pommes und Chicken Nuggets probieren.

#### Arbeiten für die Vögel im Kindergarten

Beim Besuch des Vogelvereins Ottenau im Kindergarten St. Antonius durften die Kinder das Vogelnest genau betrachten und beim Säubern der Nistkästen helfen. Sie erfuhren außerdem, wie es in einem Vogelnistkasten aussieht, wenn sich die Vögel wohlfühlt haben. Zudem wurden die Vogelhäuser anschließend aufgestellt und mit frischen Körnern für die Vögel befüllt.

Die Kinder waren begeistert und freuen sich auf weitere Besuche des Vogelvereins.

### Cluster-Kopfschmerz-Selbsthilfegruppe

Kontakt unter Telefon 07224 4165

## Aus den Schulen

### Carl-Benz-Schule

#### „Industrie 4.0: Türkei meets Gaggenau!“

Eine Delegation türkischer Hochschullehrer besucht die Carl-Benz-Schule. Sie ist für ihre internationalen Kontakte und

überregionale Vernetzung bekannt. So war jüngst eine Delegation von Hochschullehrern aus der Türkei zu Besuch. Erfahrungsaustausch und Erkenntnisgewinn oder auch einfach Neugierde über

das innovative Projekt "Industrie 4.0" führten die Universitäts- und Hochschullehrer an die Schule. Das Thema Automatisierung, insbesondere die "Lernfabrik 4.0", sowie Elektrifizierung von KFZ-An-



Erfolgreicher Austausch in Gaggenau: Die türkische Delegation bei ihrem Besuch in der Carl-Benz-Schule.

Foto: Carl-Benz-Schule

trieben stand im Mittelpunkt. Die Vertreter von türkischen Berufsschulen - z.B. der Eskisehir Atatürk Vocational and Technical High School - und türkischen Universitäten erhielten eine umfangreiche Einführung in die technische Ausstattung der Schule. Zusätzlich wurde die didaktische Industrie 4.0 Ausbildung von Technik-Schülern und Mechatroniker durch den Abteilungsleiter Dr. Falk Hartmann erläutert. Christian Schmid, zuständig für "Industrie 4.0" an der Carl-Benz-Schule, führte kompetent und engagiert durch die Lernfabrik. Der rege fachliche Aus-

tausch vermittelte allen ein gutes Bild über den stetigen Wandel im modernen industriellen Umfeld und ließ zukunfts-trächtige Aspekte und Veränderungen, die "Industrie 4.0" mit sich bringen wird, erörtern.

Zur türkischen Delegation gehörten 35 Personen, die über das Erasmus-Programm für einen 14-tägigen Aufenthalt in Deutschland unterwegs sind. Die Sprachbarriere wurde durch türkischsprachige Schülerinnen und Schüler sowie mithilfe einer Übersetzerin, die zur Delegation gehörte, überwunden.

## Goethe-Gymnasium

### Instrumentenzirkel

Als Schule mit Musikprofil bot das Goethe-Gymnasium Gaggenau seinen Fünftklässlern vor kurzem die Gelegenheit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. Oliver Grote, Leiter der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau, stellte den jungen Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit 16 Instrumentallehrern Streichinstrumente, Trompete, Posaune, Klarinette, Saxophon, Oboe, Querflöte, Blockflöte, Klaviertastatur, Gitarre und E-Bass vor. Wie es sich anhört, wenn man einige Jahre fleißig übt, wurde den 144 Mädchen und Jungen aus den fünften Klassen von älteren Schülern in zwei kleinen Konzerten gezeigt.

Matthias von Schierstaedt, Organisator des Instrumentenzirkels von Seiten des Goethe-Gymnasiums, freute sich über den reibungslosen Ablauf. Intention der

mittlerweile sechsköpfigen Musikfachschaft des Gymnasiums ist es, durch die Zusammenarbeit mit der Musikschule wieder mehr Kinder an die Instrumente zu locken. "Aber da kann unser Beitrag eigentlich nur ein kleiner Startimpuls sein. In der Hauptsache muss die Initiative und vor allem Unterstützung von Elternseite kommen", so von Schierstaedt, "man wisse ja mittlerweile auch über Studien von der positiven Ausstrahlung von aktivem Musizieren auf die kognitive und emotionale Entwicklung der Kinder, und dennoch lasse sich diese Art der Freizeitgestaltung oft nicht mit dem Leistungsgedanken der Gesellschaft in Einklang bringen. Wenn jeder Schüler aber einmal zumindest ein Instrument in Händen gehalten habe und am Ausprobieren Freude hatte, habe der Zirkel ein wichtiges Ziel erreicht."

## Gaggenauer Seniorenrat

### Internetcafé 60 plus

Jeden Donnerstag ist das Beraterteam des Seniorenrates in der Marxstraße 7 von 14 bis 17 Uhr für Sie da. Dort können Sie mit einem Internetberater/-in wieder

Ihre Fragen und Probleme im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bringen Sie am besten Ihr eigenes Gerät mit.

### Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 10. Febr., halten wir die nächste Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Sie findet jeden zweiten und vierten Freitag im Monat statt. Dort stehen wir gerne für Ihre

Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen zur Verfügung.

### Rückenschule und Muskelaufbautraining - durchgehendes Angebot

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1, Gaggenau, bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot ebenfalls interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

## Kulturelles

### Kulturring Gaggenau

### Reise in die Hansestädte Hamburg und Lübeck

Traditionell bietet der Kulturring Gaggenau wieder seine beliebte Kulturreise im Frühling an: "Kulturerlebnis im Land der Hanse" vom Do., 27. bis So., 30. April.

Auf vielfachen Wunsch führt die bevorstehende Reise in die schönen Hansestädte Hamburg und Lübeck. Neben den Stadtführungen in Hamburg durch die Schätze der Historismus-Ära rund um die Alster (z.B. das Rathaus nach Antwerpener Vorbild) steht der historische Stadtteil St. Georg und die Kapitänssiedlung Övelgönne auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt ist die neue entstehende Hafen City mit der spektakulären Elbphilharmonie. Ein Besuch der Kunsthalle („Norddeutschlands Louvre“) mit Werken zwischen Caspar David bis hin zum Impressionismus ist unverzichtbar.

Der dritte Tag beinhaltet die Fahrt durch Schleswig-Holstein, dem Land prächtiger Gutsanlagen und Herrenhäuser, dabei ist ein Besuch auf Gut Wotersen vorgesehen, Schauplatz der ZDF-Serie "Das Erbe der Guldenburgs". Durch die Lauenburgische Seenplatte geht es vorbei an der Eulenspiegelstadt Mölln in die Hanse-Perle, die Stadt der Backsteingotik und des Marzipans: Lübeck. Die Stadtführung in der "Königin der Hanse" macht nicht nur mit bekannten Baudenkmalern wie Rathaus, Marienkirche, Buddenbrookhaus, Salzspeichern und Holstentor vertraut, sondern stellt auch das verträumte Lübeck vor: lauschige Gänge und Höfe versetzten zurück ins Mittelalter der Zünfte und Gilden. Die Rückfahrt führt über Timmendorfer Strand/Ostsee wieder nach Hamburg.

Dort ist der letzte Tag dem Kontorhausviertel und dem "Klinker-Expressionismus" gewidmet: der Speicherstadt und Hamburgs Groß-Projekt Hafencity und Elbphilharmonie, verbunden mit einer Hafenrundfahrt.

Fakultativ wird - vorbehaltlich Verfügbarkeit - für den 2. Abend der Besuch des Broadway-Musicals "König der Löwen" angeboten. Kartenpreis ca. 120,- Euro (bitte extra bei Anmeldung vermerken).

Der Reisepreis beträgt pro Person: im Doppelzimmer 745,- Euro, Einzelzimmerzuschlag: 140,- Euro.

Bei einer verbindlichen Buchung bis spätestens Fr., 10. Febr., gibt es den Frühbucher-Preis: im Doppelzimmer: 695,- Euro, Einzelzimmerzuschlag: 140,- Euro.

Diese Reise hat der Kulturring Gaggenau wieder gemeinsam mit dem IBK Institut für Bildung und Kulturreisen vorbereitet. Anmeldungen bei der Vorsitzenden Claudia Abraham, Telefon 5495. [www.kulturring-gaggenau.de](http://www.kulturring-gaggenau.de)



Elbphilharmonie, von den Landungsbrücken aus. Foto: Kulturring

## Evangelisches Kantorat Gaggenau

### Orgelkonzert

Am So., 5. Febr., findet in der evangelischen Markuskirche Gaggenau ein Orgelkonzert statt. Studierende der Hochschule für Kirchenmusik (Orgelklasse von Heinrich Walther) spielen Orgelwerke von Bach (aus "Clavierübung" Dritter Teil - Orgelmesse) und Präludium und Fuge e-moll), Mozart (Fantasie f-moll), Franck (Prélude, Fugue et Variation op.18) und Liszt (Präludium und Fuge über "B-A-C-H" und Variationen über "Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen"). Die Interpreten sind Peter Meyer, Felicity Hotasina, Clara Hahn, Esther Park, Annette Bischof und Jens Hofmann. Beginn 18 Uhr, Eintritt frei (Spenden zur Deckung der Fahrtkosten für die Studenten sind erbeten)

## GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter  
Telefon 07033-6924-0

## Murgtaltermine

### Donnerstag, 2. Februar

19 Uhr Vortrag "Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz 2015 und der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg für Wohngebäude" im Kirchl Obertsrot

19.01 Uhr 1. Schnurren in der Flößerhalle Hörden mit Radioman, Veranstalter Feuerwehr

### Freitag, 3. Februar

19 Uhr Guggemusiktreff in der Festhalle Reichental

ab 20 Uhr Live-Musik mit der Band "Die zwei Bärte" aus Gaggenau im KulturCafe, Max-Roth-Straße 16, Ottenau

20.11 Uhr (Einlass 19.31 Uhr) Faschingsabend der Selbacher Faschingsgruppen im kath. Kindergarten in Selbach, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung "Glück Auf"

### Freitag, 3. und Samstag, 4. Februar

Fasentsitzungen in der Stadthalle Gernsbach (Freitag um 19.11 Uhr und Samstag um 18.11 Uhr), Veranstalter Waldschädder

### Samstag, 4. Februar

11 bis 16 Uhr KidsBazar in der Staufenberg-halle, Staufenberg

13 bis 16.30 Uhr großer Flohmarkt/Second Hand Markt im Foyer der Hebelschule Gaggenau mit Bewirtung

15 Uhr Faschingsumzug mit Narrenbaumstellen an der Wiesenthalhalle Michelbach

20 Uhr Schnurren mit SonRise in der Merkurhalle Ottenau, Veranstalter OCC

21 Uhr Die Gruppe "MOJO" spielt im Rathaus-Pub in Obertsrot

### Sonntag, 5. Februar

10.15 Uhr Führung auf dem Kunstweg am Reichenbach

10.30 Uhr Matinee der Klassikmusik-Konzertreihe nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus St. Marien, Gaggenau

11.15 Uhr Kunstausstellung "Impressionen in Öl, Acryl und Bleistift" im Rathaus Gernsbach

### Dienstag, 7. Februar

18.30 Uhr Vortrag "Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen" im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

19 Uhr "Literatur im Gespräch" in der Stadtbibliothek Gaggenau

### Mittwoch, 8. Februar

ab 14 Uhr Oldtimer-Rallye "AvD-Histo-Monte" durch Gernsbach

19 Uhr Vortrag "Die Zukunft der islamischen Welt" in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Kulturgemeinde Gernsbach

### Donnerstag, 9. Februar

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach

18.30 Uhr Vortrag "Das Sultanat Oman" mit Ralf Wachholz im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

## Kurz notiert

## Gaggenau

### Jahrgang 1931/32

Am Di., 7. Febr., treffen wir uns um 12 Uhr im KulturCafé in Ottenau. Partner wie immer willkommen.

### Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 8. Febr., 16 Uhr bei der Musikschule, Schulstraße und kehren im "Christophbräu" ein.

### Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 8. Febr., 14.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Michelbach. Nach kurzem Fußweg gegen 16 Uhr Einkehr im Naturfreundehaus.

### Jahrgang 1936/37

Am Mi., 8. Febr., Treffen um 16.30 Uhr am Parkplatz (Spoga) um 17 Uhr Einkehr im Restaurant "Waldseebad".

### Jahrgang 1939/40

Am Mi., 8. Febr., 16.30 Uhr treffen wir uns am Annemasseplatz zum Spaziergang nach Ottenau. Einkehr um 17 Uhr in der "Sportgaststätte".

### Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

### Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

**Turnerbund****Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

**Reha-Sport**

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

**Boule Pétanque**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

**Modellflieger**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

**Freundeskreis LOS Murgtal**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

**Schachclub**

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

**Chorproben St. Josef**

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

**Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem**

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

**Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out**

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

**Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen**

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

**Harmonika-Vereinigung**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

**MGV "Sängerbund"**

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

**Schwarzwaldverein**

Am Mi., 8. Febr., besuchen wir in Stuttgart das Haus der Geschichte mit der Ausstellung Carl Laemmle, ein jüdischer Schwabe erfindet Hollywood. Eintritt wird erhoben. Die Teilnahme an der Fahrt ist nur mit Voranmeldung unter Telefon 1455, bis Mo, 6. Febr., möglich. Treffpunkt um 9 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Führung übernimmt Maria Lucke.

**Rentner- und Seniorenclub St. Josef**

Die fünfte Jahreszeit treibt auf ihren Höhepunkt zu. Dies ist Anlass sich die Frage nach den Wurzeln der Fastnacht zu stellen. Bei der nächsten Veranstaltung am Do., 2. Febr., 14 Uhr wird Ehrendomherr, Geistl. Rat Dieter Holderbach, versuchen, diese Frage im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17 zu beantworten. Die Frauengemeinschaft bewirbt mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste willkommen.

**Kfd St. Marien / St. Josef**

Einladung zur Frauenfasnacht am Di., 21. Febr. Motto in diesem Jahr: "Weltall". Ab 19.11 Uhr wird im Gemeindesaal St. Josef ein unterhaltsames und närrisches Programm geboten. Einlass um 18.11 Uhr. Kartenvorverkauf am Sa., 11. Febr., 10 bis 12 Uhr im kath. Gemeindesaal St. Josef.

**Bezirksimkerverein**

Peter Schulze vom Landesverband Badischer Imker informiert am Do., 2. Febr., um 19 Uhr über die anstehenden Frühjahrsarbeiten am Bienenvolk. Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag in der Imkerschule (Selbacher Weg 100) herzlich eingeladen. An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit Varroabehandlungsmittel zu bestellen.

**Selbsthilfegruppe Prostatakrebs**

Am Fr., 3. Febr., um 16 Uhr, lädt die Selbsthilfegruppe zu einem Vortrag über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

in das Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche Rastatt, Stadionstraße 3, ein. Petra Welz, Leiterin der Betreuungsbehörde beim Landratsamt, informiert über die Möglichkeiten, durch Vollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung die eigenen Wünsche festzulegen und Vertrauenspersonen für den Fall des Falles im Voraus zu bestimmen. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Anton Kreiß, Telefon 07229 2179.

**GroKaGe**

Die Fremdensitzungen unter dem Motto "90 Jahre Zirkus GroKaGe" finden in der Jahnhalle am Fr., 3. und Sa., 4. Febr., jeweils 19.11 Uhr und am So., 5. Febr., 17.31 Uhr statt. Eintrittskarten sind noch an der Abendkasse erhältlich und können auch noch bei Angelika Metzler unter Telefon 76576 bestellt werden.

**DRK**

Fr., 3. Febr. ab 18 Uhr und Sa., 4. Febr., ab 8 Uhr RZ Umbau Kleiderkammer und Umkleide.

**Vorschau**

Am Fr., 10. Febr., ab 18 Uhr und Sa., 11. Febr., ab 8 Uhr RZ Umbau Kleiderkammer und Umkleide.

# Bad Rotenfels

**Jahrgang 1926/27**

Wir treffen uns am Do., 9. Febr., 12 Uhr im der Pizzeria "Da Salva".

**Jahrgang 1934/35**

Nächstes Treffen am Mi., 8. Febr., gegen 16.30 Uhr im "Salmen".

**Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

**Altpapiersammlung -**

Am Sa., 4. Febr., von 8 bis 12 Uhr veranstaltet die Klasse 9 a der Realschule eine Altpapiersammlung. Gerne nehmen wir Ihre Altpapierspenden beim "Rohproduktengroßhandel" Hurrle in der Rudolf-Harbig-Straße 18 in Ottenau entgegen. Mit dem Erlös möchte die Klasse ihre Abschlussfahrt finanzieren.

**Turnerbund****Gesundheit und Fitness - Rücken in Bewegung**

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung. Interessiertere dürfen gern zum „Schnuppern“ vorbeikommen und mitmachen.

Bei folgenden Kursstunden stehen das Beweglichkeitstraining der Wirbelsäule, sowie die Stärkung der Rückenmuskulatur im Vordergrund. Trainingszeiten: Montag 9 - 10 Uhr, Dienstag 19 - 20 Uhr, Mittwoch 18 - 19 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr. Das Training findet in der TBR Vereinsturnhalle, Ringstraße 26 statt. Infos und Beratung zu allen Angeboten bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

### **Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige**

Treffen einmal monatlich. Dabei soll es jeweils um praktische Informationen gehen. Außerdem ist Gelegenheit zum Austausch. Damit wollen wir dem vielfach geäußerten Wunsch entsprechen, zum einen Tipps und Hilfen zu bekommen, die die tägliche Pflege erleichtern können, zum anderen ein Forum zu schaffen, wo man über seine eigene Situation in vertrauensvollem Rahmen sprechen kann. Nächstes Treffen am Di., 7. Febr., 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstraße 2. Im thematischen Teil spricht Herr Prof. Dr. med. Klimm.

### **Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde**

Am Mi., 8. Febr., 14.30 Uhr Darstellung von Heiligenfiguren in St. Laurentius mit Diakon Matthias Richtzenhain im Gemeindehaus.

### **Gesangverein "Frohsinn" P**

Am Di., 7. Febr., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind willkommen.

## Freiolsheim

### **Öffnungszeiten Naturfreundehaus**

Das Naturfreundehaus hat am Sa., 4. und So., 5. Febr., geöffnet.

### **Kommissionsflohmarkt "Rund ums Kind"**

Am Sa., 29. Apr., findet in der Mahlberghalle von 14 bis 16.30 Uhr ein Kommissionsflohmarkt "Rund ums Kind" statt. Einlass Schwangere: 13.30 Uhr. Infos unter flohmarkt.freiolsheim@t-online.de oder 0160 7749032.

## Hörden

### **Jahrgang 1947/48 und 1948/49**

Wir treffen uns am Di., 7. Febr., 14 Uhr, beim Flößerbrunnen und wandern zu Traudel nach Gernsbach. Ab ca. 16.45 Uhr findet unser traditioneller "Kappeabend" im Wirtshaus "Grammophon" in Gernsbach statt. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen.

### **Verein für Deutsche Schäferhunde**

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, [www.schaeferhundeverein-hoerden.de](http://www.schaeferhundeverein-hoerden.de)

### **Fanfarenzug**

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder [www.hoertelsteinerherolde.ixy.de](http://www.hoertelsteinerherolde.ixy.de) oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an [Patricia.1987@web.de](mailto:Patricia.1987@web.de)

### **Museum Haus Kast**

Das Museum Haus Kast ist während der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)

### **Naturfreunde**

Am Do., 2. Febr., 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

### **Obst- und Gartenbauverein**

Der OGV Hörden führt am Sa., 4. Febr., um 13 Uhr einen Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher durch. Hiermit laden wir alle Mitglieder und Gäste ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der kath. Kirche.

### **Turnverein**

#### **Mutter und Kind Turnen**

Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

#### **Kleinkinderturnen**

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

#### **Mädchenturnen "Just for fun"**

Das Mädchenturnen "Just for fun" richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Mädchenturnen Wettkampfgruppe**

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr trainieren die Mädchen für Turnwettkämpfe.

#### **Jungenturnen**

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschick-

lichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

### **Kinder- und Jugendtanzgruppe**

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle. Es werden regelmäßig Choreografien einstudiert, die bei regionalen Festen präsentiert werden.

### **DTB Dance**

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle. Einstudiert werden Tänze verschiedener Tanzstile sowie Akrobatikelemente, angelehnt an die Wettbewerbskriterien des DTB Dance.

### **Showtanzgruppe**

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Die Tänze werden bei regionalen Events, unter anderen bei "It's Showtime" und an Faschingsveranstaltungen vorgeführt. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

### **Jedermänner**

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Der Name ist Programm: hier kann sich jeder und jede fithalten. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

### **Faszientraining**

Faszientraining beschreibt eine bewegungstherapeutische oder sportliche Trainingsmethode zur gezielten Förderung der Eigenschaften des muskulären Bindegewebes, der Faszien. Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

### **Gymnastikgruppe 60+**

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

### **Top fit bis ins höchste Alter**

Die Gymnastikgruppe trainiert jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

### **Pilates**

Der Schwerpunkt dieses Trainings ist die strukturelle Integration der verschiedenen Körperbereiche, um eine Verbesserung der Haltung zu erreichen. Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

### **Wirbelsäulengymnastik**

Das Hauptziel des Trainings ist die Kräftigung der Muskulatur und Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems sowie die Linderung bzw. Beseitigung von Rückenschmerzen und Schmerzen im Bewegungsapparat. Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

### **Fitnessraum**

Der Fitnessraum im Turnerheim in Hörden hat zu folgenden Zeiten für Vereins-

mitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

## Michelbach

### Turnverein

#### Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

### Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

#### Skiurlaub in St. Moritz

Vom 8. bis 17. April gehen wir traditionell in den Osterferien zum Skifahren nach St. Moritz. Information und Anmeldung unter Telefon 74681.

#### Freundeskreis SWRK

Unser Info-Abend findet am Do., 2. Febr., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt. Am Mi., 8. Febr., wandern wir auf dem "Michelbacher Rundweg". Abmarsch 14 Uhr an der Kirche. Der Abschluss ist gegen 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein" vorgesehen.

#### Die Schäger - Kinderfaschingsparty

Herzliche Einladung zur Kinderfaschingsparty an alle großen und kleinen Faschingsfreunde. Die Party steigt am So., 12. Febr., um 14.31 Uhr in der Wiesentalhalle. Für gute Laune und Spaß garantieren wir. Und auch für die Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

### Musikverein

#### Instrumentenvorstellung

Am Fr., 4. Febr., können Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene um 19 Uhr auf der Bühne gängige Musikinstrumente unter Anleitung ausprobieren. Dabei werden sie auch beraten wie eine musikalische Ausbildung vom Verein unterstützt und begleitet wird.

### Altenwerk

Am Mi., 8. Febr., laden wir zum närrischen Alternachmittag ein. Unter der Leitung des "Schäger Trios" werden wir ein paar närrische Stunden miteinander verbringen. Beginn ist um 14 Uhr im Pfarrsaal unter dem Kindergarten.

### NaturFreunde

#### Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis

19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

#### Naturfreundehaus

Am So., 12. Februar ist geschlossen. Sonst geöffnet freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Anfragen unter Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter [naturfreundmueller@gmail.com](mailto:naturfreundmueller@gmail.com)

## Oberweier

#### KJG - Kinderfasching

Bist du 6 Jahre alt oder älter und hast Lust, mit uns zusammen Fasching zu feiern? Dann komm zum Kinderfasching am Mo., 6. Febr., mit lustigen Spielen feiern wir im Gemeindehaus von 16.30 bis 18 Uhr. Außerdem werden wir die tollste Verkleidung mit einem Preis belohnen, also lasst euch etwas einfallen und verkleidet euch. Bitte bringt auch etwas Geld mit, da wir Brezeln und Getränke zum Verkauf anbieten. Sagt es auch euren Freunden und Freundinnen weiter.

#### Offener Jugendtreff

Habt ihr Lust, euch nach der Schule mit euren Freunden zu treffen? Jeden ersten Montag im Monat bieten wir einen offenen Treff für Jugendliche ab der 5. Klasse in den Räumen der KJG im Gemeindehaus Oberweier. Der nächste Termin ist Mo., 6. Febr., von 18 bis 19 Uhr.

#### Faschingsparty

Hast du Lust auf eine Faschingsparty mit deinen Freunden? Dann komme am Fr., 10. Febr., von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr ins Gemeindehaus in Oberweier. Einlass ist ab der 5. Klasse, es erwarten euch die passende Disco-Musik, coole Getränke und Snacks, packt euch deshalb auch etwas Geld ein. Dresscode: Faschingskostüm. Sichere dir jetzt schon deinen Platz auf der Gästeliste und deinen kostenlosen Fruchtcocktail vorab per Mail an [kjg.oberweier@gmail.com](mailto:kjg.oberweier@gmail.com) oder auf unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/kjgoberweier](http://www.facebook.com/kjgoberweier).

#### Spielenachmittag

Am 6. Februar findet kein Spielenachmittag statt, stattdessen laden wir euch zu unserem Kinderfasching im Gemeindehaus von 16.30 bis 18 Uhr ein.

#### Narrengruppe "Keschte-Igel"

Unsere Termine am kommenden Wochenende: Fr., 3. Febr., 19 Uhr Reichental, Abfahrt 18 Uhr; Sa., 4. Febr., 18 Uhr Loffenau, Abfahrt 17 Uhr; So., 5. Febr., 14 Uhr Umzug Stollhofen, Abfahrt 12.30 Uhr, jeweils an der ehemaligen Sparkasse.

#### Ökumenischer Gottesdienst

"Keine Angst" ist das Thema des ökumenischen Gemeinde-Gottesdienstes am So., 5. Febr., 10.30 Uhr in der Kirche St.

Johannes Oberweier. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Gruppe re:Formation aus Karlsruhe (Claudia Märkt und Armin Repple). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

#### Altenwerk Sankt Johannes

Das Leben hat so viele Hürden, doch springt man drüber mit Humor, dann kommen uns so manche Bürden gleich um ein vieles leichter vor. So möchte auch das Altenwerk wieder alle einladen zu seinem närrischen Nachmittag. Am Sa., 18. Febr., um 13:61 Uhr ist es so weit. Das Motto lautet: Jung und Alt im Faschingskleid. Für das leibliche Wohl haben wir uns bestens vorbereitet.

## Ottenau

#### Jahrgang 1931/32

Treffen am Do., 9. Febr., 10.45 Uhr an der Omnibushaltestelle Marxstraße Ottenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr "Geroldsauer Mühle" Baden-Baden zum gemütlichen Beisammensein.

#### Jahrgang 1932/33

Am Di., 7. Febr., 16 Uhr Treffen im "Schützenhaus" Ottenau.

### DRK

#### Geistig Fit mit Gehirnleistungstraining

Am Di., 14. Febr., um 9.30 Uhr beginnt im DRK-Zentrum Ottenau ein neuer Kurs zum Training der Gehirnleistung. Der Kurs umfasst acht Einheiten von jeweils 90 Minuten. Trainiert werden verschiedene Bereiche der Gehirnleistung. Übungen zur Merkfähigkeit oder der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit gehören ebenso dazu, wie räumliche Orientierung, Feinmotorik und Konzentration. Mit Spiel und Spaß wird die geistige Fitness leicht erzielt. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei: Inge Seidt, Telefon 07224 5401 ab sofort oder bei Carola Gies-Welter, Telefon 75624 ab Mo., 6. Febr.

#### Spielen für Jung und Alt

Der nächste Spielenachmittag findet am Di., 7. Febr., ab 14.30 bis ca 17 Uhr statt. Es werden Brett-, Karten- und Würfelspiele für jedes Alter angeboten. Gerne kann auch ein Lieblingsspiel mitgebracht werden. Das Treffen ist im DRK Zentrum in der Rudolf-Harbig-Straße 14 in Ottenau. Für Fragen stehen Marie-Josée Mogel, unter Tel. 77616 oder Ilse Framhein, Tel. 74258 zur Verfügung.

# Selbach

## Jahrgang 1939

Am Mi., 8. Febr., fahren wir nach Kuppenheim und wandern zum Schloss "Favorite". Abfahrt in Selbach mit dem Linienbus um 13.43 Uhr nach Ottenau, dann weiter ab Ottenau mit der S-Bahn um 14.04 Uhr bis Kuppenheim. Einkehr im Gasthaus "Blume" um 17 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

## Seniorenkreis

Einladung zur Fastnachtsveranstaltung im Kindergarten Selbach am Sa., 11. Febr. Wir beginnen um 14.33 Uhr und möchten bei fröhlicher Musik und närrischen Beiträgen feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mitfahrgelegenheit ist bei Gerda Hornung, Telefon 73568, gegeben.

## Turnerbund

### Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Stepp und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos: A. Hornung, Telefon 77101.

### Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf-Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

### Eltern und Kind-Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

## Obst- und Gartenbauverein

### Baumschneiden

Am Sa., 4. Febr., ab 9 Uhr Bäume schneiden in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind willkommen.

### Baumschnitt-Workshop

Am Sa., 18. Febr., 13.30 Uhr, findet in der Anlage am Staufenberg Weg ein Baumschnitt-Workshop statt. Mitglieder sowie Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Wir schneiden einen Halbstamm-Apfelbaum sowie bei den Beeren rote Johannis- und Stachelbeeren. Anschließend Aufwärmen in unserer Hütte bei Glühwein und heißer Wurst.

## Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breitgefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige

Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

# Sulzbach

## Kinderfasching

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 18. Febr., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim ein. Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann sich mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Würstchen sowie diversen Getränken verwöhnen lassen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

## Ihr Schornsteinfeger informiert:

Am Mo., 6. Febr., wird in Sulzbach mit der Schornsteinreinigung begonnen. Genaue Termine können telefonisch vereinbart werden.

## Kirchen

## Pfarrfasnacht in St. Jodok Ottenau

Unter dem Motto "Ihr Narren von St. Jodok holt die Masken raus, für die 70er-Party im Gemeindehaus" feiert die Pfarrei St.

Jodok Ottenau am So., 19. Febr., ihre diesjährige Faschingsveranstaltung. Getreu dem Motto wird sich eine farbenprächtige Schar im Gemeindehaus der Pfarrei versammeln und die Gäste zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit viel Narretei und Humor einladen. Die Gruppen der Pfarrei sind fleißig am Proben, um den Besuchern ein lustiges Narrenspektakel mit kreativen und abwechslungsreichen Beiträgen zu präsentieren. Neben musikalischen Auftritten erwartet die Gäste so mancher Klamauk sowie beschwingte Darbietungen aus den 70er Jahren. Beginn ist um 15.11 Uhr, Saalöffnung um 14.11 Uhr. Der Kartenverkauf beginnt ab Mo, 6. Febr., bei Merkur Wash & Shop.

## Kath. Pfarrkirche

### St. Laurentius Bad Rotenfels

## Krabbelgottesdienst

### - mit den Kleinsten das GRÖSSTE feiern

Am So., 5. Febr., findet um 16 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels wieder ein Krabbelgottesdienst statt. Eingeladen sind Kinder von 0 - 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern oder Großeltern. Der ca. halbstündige Gottesdienst findet im vorderen Bereich der Kirche (Altarraum) statt und ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern ausgerichtet. Das Thema lautet: Du bist ein Schatz Gottes!

Wer hat, kann gerne eine kleine Taschenlampe mitbringen ... Herzliche Einladung!



**Die Ministranten der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius waren einige Tage unterwegs, brachten den Segen in jedes Haus und sammelten Geld für notleidende Kinder.** "Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit" lautete das Motto, im Fokus standen der Klimawandel und die Konsequenzen für die Ärmsten dieser Welt. Die mehr als 50 Kinder und Jugendlichen der Kirchengemeinde in Bad Rotenfels konnten 12.217,61 Euro sammeln.

Foto: Sternsinger Bad Rotenfels

## "Musik in St. Marien - Musik tut Gutes!"

### Matinee

Die erste Matinee der Gaggenauer Klasi-  
sikkon-Konzertreihe "Musik in St. Mari-  
en - Musik tut Gutes" findet am kommen-  
den So., 5. Febr., um 10.30 Uhr nach dem  
Gottesdienst im Gemeindehaus von St.  
Marien, Bismarckstraße 51 in Gaggenau  
statt. Das Klarinetten trio, Prof. Anton Hol-  
lich, Patrick Hollich und Julian Floreani,  
spielt Werke von Ludwig van Beethoven,  
Bela Kovac, Bernhard Crusell, Igor Stra-  
vinsky und Adi Reiningger.

Die hier in der Region beheimateten  
Musiker bringen reiche internationale  
Konzertenerfahrung mit als Solisten, Kam-  
mer- und Orchestermusiker. Ihre künst-  
lerische Leistung wurde mehrfach mit  
renommierten Preisen und Stipendien  
ausgezeichnet. Professor Anton Hollich  
lehrt seit dem SS 2016 als Honorarprofes-  
sor MH Freiburg, Sohn Patrick Hollich ist  
sei 2015 stellvertretender Soloklarinet-  
tist des philharmonischen Staatsorchesters  
Hamburg und der junge Julien Floreani  
hat dort als Klarinetist ebenfalls eine  
Festanstellung.

Der Eintritt zum Konzert ist wie immer  
frei! Die Pfarrgemeinde bittet um Spen-  
den für die Flüchtlingsarbeit des Jesuiten-  
ordens in Syrien.

### Seelsorgeeinheit Gaggenau



### St. Marien



**Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau [www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)**

#### **Sonntag, 5. Februar**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Matinee  
im Gemeindehaus

#### **Montag, 6. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe

#### **Dienstag, 7. Februar**

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

### St. Josef



**Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau [www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)**

#### **Freitag, 3. Februar**

10 Uhr Wort-Gottes-Dienst im **Oskar-  
Scherrer-Haus**

10.45 Uhr hl. Messe im **Haus Franziskus**

11 Uhr Wortgottesdienst im **Gerhard-Eib-  
ler-Haus**

#### **Samstag, 4. Februar**

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

#### **Sonntag, 5. Februar**

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat.  
Gemeinde

#### **Mittwoch, 8. Februar**

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharis-  
tiefeyer)

#### **Donnerstag, 9. Februar**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Ge-  
meinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (li-  
turgische Texte des Tages liegen in deut-  
scher Sprache auf der hinteren Bank aus)

### St. Laurentius



**Katholisches Pfarramt  
Bad Rotenfels**

[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

#### **Freitag, 3. Februar**

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr.  
Waibel)

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und  
Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um  
geistliche Berufe, Kommunion unter bei-  
derlei Gestalt, anschließend Blasiussegen

#### **Samstag, 4. Februar**

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr.  
Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sa-  
kramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse

#### **Sonntag, 5. Februar**

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der obe-  
ren Sakristei

15 Uhr Taufe Chiara Milella

16 Uhr Krabbelgottesdienst

#### **Montag, 6. Februar**

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der  
Kirche

#### **Dienstag, 7. Februar**

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharis-  
tiefeyer)

#### **Mittwoch, 8. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

### St. Michael



**Katholisches Pfarramt  
Michelbach**

[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

#### **Sonntag, 5. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

#### **Donnerstag, 9. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

### Maria Hilf



**Katholisches Pfarramt  
Moosbronn**

#### **Freitag, 3. Februar**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Kerzen-  
weihe und Blasiussegen

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung  
im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder  
Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

#### **Sonntag, 5. Februar**

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

#### **Dienstag, 7. Februar**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im  
Haus Bruder Klaus

### St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes  
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler  
[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)**

#### **Freitag, 3. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenseg-  
nung und Blasiussegen, Kuppenheim

#### **Samstag, 4. Februar**

17 Uhr Gemeindegottesdienst mit Kerzen-  
segnung und Blasiussegen, Rauental

18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus,  
Saal oben, Bischweiler

#### **Sonntag, 5. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenseg-  
nung und Blasiussegen, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
"Keine Angst?", **Oberweiler**

11 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenseg-  
nung und Blasiussegen, Muggensturm

#### **Montag, 6. Februar**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeinde-  
haus, Saal oben, Bischweiler

#### **Dienstag, 7. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenwei-  
he und Blasiussegen, **Oberweiler**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

#### **Mittwoch, 8. Februar**

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

#### **Donnerstag, 9. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeinde-  
haus, Saal oben, Bischweiler

### **Dialog-Café und Kirchenlädchen**

Wir treffen uns immer mittwochs von  
15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Ober-  
weiler zum gemütlichen Beisammensein.  
Dankbar sind wir für Kuchen- und Ge-  
bäckspenden. Wenn Sie uns dabei un-  
terstützen möchten, bitten wir um An-  
meldung bei Irene Merkel, Telefon 07222  
41077.

Öffnung des Kirchenlädchens der Flüchtlingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von 17.30 bis 18.30 Uhr.

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwochs von 9 bis 11 Uhr, Telefon 07222 9673245.

#### St. Jodok

##### Katholisches Pfarramt Ottenau

#### Freitag, 3. Februar

Keine Messe

#### Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 6. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

#### St. Johannes Nepomuk

##### Katholisches Pfarramt Hörden

#### Samstag, 4. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegnen und Kerzenweihe

#### Mittwoch, 8. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### St. Nikolaus

##### Katholisches Pfarramt Selbach

#### Freitag, 3. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 5. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegnen und Kerzenweihe

18 Uhr Rosenkranz

#### Donnerstag, 9. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### St. Anna

##### Katholisches Pfarramt Sulzbach

#### Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegnen und Kerzenweihe

#### Dienstag, 7. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



### Proben/Termine

#### Sonntag, 5. Februar

18 Uhr Orgelkonzert mit Musik von Edward Grieg, Edward Elgar und Folklore in der Markuskirche

#### Montag, 6. Februar

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

#### Dienstag, 7. Februar

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

#### Mittwoch, 8. Februar

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

### Buch über den Ersten Weltkrieg

Ulrich Behnes profund recherchierte, spannende und bilderreiche Untersuchung über "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" kann im Bücherwurm Gaggenau sowie im Pfarramt der Markuskirche während der Öffnungszeiten (Mo., Di., Do., Fr., jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr) erworben werden. Ein geeignetes Geschenk für Lesende, die sich für Geschichte und Lokalgeschichte interessieren.

### Gemeindeausflug

Im Jahr des Reformationsjubiläums veranstalten die drei evangelischen Gemeinden Gaggenaus am Do., 30. März, einen ganztägigen Gemeindeausflug nach Straßburg. Auf dem Programm steht u.a. eine Führung in der spätromanischen und gotischen Thomaskirche. Die Gedanken der lutherischen Reformation fanden dort eine Plattform und wurden durch Reformatoren wie Martin Bucer im Südwesten verbreitet. Auf dem "chemin de la réformation" geht es zum Mittagessen in ein historisches Restaurant, für die Mitfahrenden bleibt freie Zeit für den Besuch des Münsters und eigene Erkundungen auf und um die Straßburger Stadtinsel. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im Sekretariat der Markuskirche anmelden.

#### Ev. Markuskirche

### Mitarbeiter- und Freundesempfang

Die Markuskirche lädt ihre Mitarbeitenden und Freunde am Fr., 3. Febr., um 18.30 Uhr zum jährlichen Empfang ins Gemeindehaus ein. Nach dem gemeinsamen Abendessen blicken wir auf unsere Zugehörigkeit und unseren persönlichen Weg mit der Markuskirche zurück. Ein Abend mit Austausch und lockerem Zusammensein. Bitte Teilnahme im Pfarrbüro anmelden: Telefon 1468 oder markus.gaggenau@t-online.de

#### Einladung zum Kinderkirchenworkshop

In unserem diesjährigen Kinderkirchenworkshop "Ich bin doch nicht blöd" wollen wir gemeinsam die kostbaren Talente entdecken, die uns Gott geschenkt hat. Wer etwas bekommt, trägt dafür Verantwortung. Wie können wir unsere Gaben für Gott einsetzen? Warum braucht Gott die Talente? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und mit euch gemeinsam singen, beten, Geschichten von Gott hören und kreativ sein. Das bewährte Team um Susanne Hegmann, Tanja Heinze und Martina Stumpf betreut den Kikiwo am So., 12. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche in Gaggenau. Anmeldungen können bis Mi., 8. März, im Pfarrbüro unter der Tel: 1468 (Pfarrbüro vormittags besetzt, nachmittags über Anrufbeantworter) erfolgen oder per E-Mail: markus.gaggenau@t-online.de. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

#### Ev. Johannesgemeinde

### Männerrunde

Die Männerrunde der ev. Johanneskirche lädt am Mo., 6. Febr., herzlich ein zur Ausstellung in der Badische Landesbibliothek in Karlsruhe zum Thema: Die Macht des Wortes - Reformation und Medienwandel (14 Uhr Führung). Abfahrt ist um 13.08 Uhr an der Haltestelle Weinbrennerstraße in Bad Rotenfels. Bitte um kurze Anmeldung im Pfarramt, Telefon 4634, oder per E-Mail unter johannesgemeinde@freenet.de

#### Markuskirche

##### Evangelisches Pfarramt Gaggenau markus.gaggenau@t-online.de

#### Freitag, 3. Februar

18.30 Uhr Mitarbeiter- und Freundesempfang, Gemeindesaal

#### Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 8. Februar

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

#### Johannesgemeinde

##### Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels Johannesgemeinde@freenet.de

#### Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Körner), parallel dazu ist Kinderkirchenworkshop

10.30 Uhr ökumenischer Gemeindegottesdienst in der katholischen Kirche Oberweier

#### Montag, 6. Februar

13.08 Uhr Männerrunde: Abfahrt zur Aus-

stellung in der Badischen Landesbibliothek: Die Macht des Wortes - Reformation und Medienwandel (14 Uhr Führung)  
15 Uhr Krabbelgruppe

#### **Dienstag, 7. Februar**

18 Uhr Treffen ev. Ältestenkreis mit kath. Pfarrgemeinderat

#### **Mittwoch, 8. Februar**

15 Uhr Konfirmandenunterricht

### Lukasgemeinde

#### **Evangelisches Pfarramt Ottenau**

[lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de](mailto:lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de)

#### **Donnerstag, 2. Februar**

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 bis 2006, Leitung: Desiree Groß ([gdesi15@aol.com](mailto:gdesi15@aol.com)), Rainer Klix

#### **Freitag, 3. Februar**

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder). Jahrgang 2003 und älter Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß ([Franziska.Fuerniss@gmx.net](mailto:Franziska.Fuerniss@gmx.net))

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge). Jahrgang 2007 bis 2009. Leitung: Desirée Groß ([gdesi15@aol.com](mailto:gdesi15@aol.com))

#### **Sonntag, 5. Februar**

##### **Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Höschele

#### **Radfahrerkerche Hörden**

Kein Gottesdienst



### Ev. Verein für innere Mission

#### **Augsburgischen Bekenntnisses**

#### **Freitag, 3. Februar**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

### Evangelische Gemeinde

#### **Bernbach - Althof - Moosbronn**

**Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010**

#### **Sonntag, 5. Februar**

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt - herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden

#### **Montag, 6. Februar**

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

#### **Mittwoch, 8. Februar**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rottensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

### Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

#### **Donnerstag, 2. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jehovas Prophezeiungen treffen immer ein.

Bibellesen: Jesaja 43 - 46. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ - Warum kann man der Bibel glauben?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Wie real ist Gottes Königreich für dich?

#### **Sonntag, 5. Februar**

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Liebst du Vergnügen mehr als Gott

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm". Vergebung der Sünden durch die unverdiente Güte Gottes.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

### Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau**

#### **Sonntag, 5. Februar**

17 Uhr Gottesdienst

### Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**

[www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)

#### **Freitag, 3. Februar**

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

20 Uhr Familienhauskreis (Info-Telefon 985557)

#### **Sonntag, 5. Februar**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

### Ev. Gemeinde

der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006**

#### **Samstag, 4. Februar**

12.30 Uhr

#### **Sonntag, 5. Februar**

12.30 Uhr

### Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

#### **Sonntag, 5. Februar**

10 Uhr Gottesdienst

#### **Mittwoch, 8. Februar**

19 Uhr Gebetsstunde

### Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße**

#### **Sonntag, 5. Februar**

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

#### **Dienstag, 7. Februar**

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Chorprobe

#### **Donnerstag, 9. Februar**

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.

### Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/**

**Gruppe Gaggenau**

[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)



**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

## Vereine

### Förderverein Hebelschule

### **Flohmarkt**

Am Sa., 4. Febr., 13 bis 16.30 Uhr Floh-/Second-Hand-Markt im Foyer der Hebelschule Gaggenau. Angeboten werden Fastnachts-Kostüme, Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge und allerlei gut Erhaltenes. Im Kaffeestübchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Spiel- und Bastelzimmer steht für die Kinder zur Verfügung.

### Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

### **Künstler der Farben spenden 900 Euro**

Im Rahmen der gut besuchten Bilder-Kunstausstellung im Ottenauer Gemeindehaus, fand eine Verlosung von vier Bildern zu Gunsten der Lebenshilfe statt. Die vier ausstellenden Künstler stellten jeweils ein individuelles Gemälde zur Verfügung, welches zu Gunsten der Lebenshilfe verlost wurde. Diese Aktion brachte eine Spende in Höhe von insgesamt 900 Euro ein, die an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal übergeben wurde. "Auch die Lebenshilfe bietet für Mitarbeiter verschiedene Maßnahmen im künstlerischen Bereich", bedankt sich Geschäftsführer Martin Bleier; "hierfür werden wir das Geld verwenden".



Künstler der Farben mit Geschäftsführer Martin Bleier vor den Bildern, die zur Verlosung bereitgestellt wurden.  
Foto: Lebenshilfe

## Naturfreunde Gaggenau

### Februar-Termine

**So., 12. Febr.:** Winterwanderung rund um Staufenberg. Start 14.15 Uhr Bushaltestelle Sparkasse Staufenberg. Anfahrt mit dem Bus ab Bf Gernsbach 14 Uhr. Wanderstrecke ca. 11 km. Ab 17 Uhr anschließendes Wintergrillen bei Fam. Senn (Grillgut und Getränke vorhanden). Info und Anmeldung bis Mi., 8. Febr., bei Fam. Senn, Telefon 07224 5724. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus. Am **Do. 16. Febr.:** 19.30 Uhr Stammtisch der Naturfreunde Gaggenau im Restaurant "Altstadt da Orazio" in Gernsbach. Info K. Reiher, Telefon 07224 40472. **Fr., 17. Febr., bis So., 19. Febr.:** Winterfreizeit auf dem NF-Haus Brend bei Furtwangen. Vor Ort befindet sich ein Loipengebiet, das sich auch zum Schneeschuhwandern anbietet, auf 1.150 m Höhe gelegen zwischen Brend und Rohardsberg, bei guten Wetterverhältnissen mit Alpensicht. Info und Anmeldung bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

## Panthers - Gaggenau



### Spielberichte und Ergebnisse

**1. Frauen Landesliga:** Auswärtssieg im Lokald Derby HSG Murg - Panthers Gaggenau 16:19 (6:11). Die Frauen starteten bei der HSG Murg in der Ebersteinhalle in Obertsrot mit einem Auswärtssieg. Ein guter Start mit 1:6 war die Grundlage für den wichtigen Auswärtssieg. Bis zur Halbzeit konnten die Gastgeberinnen

das Spiel ausgeglichen gestalten, so dass man den Abstand von 5 Toren mit in die Pause zum 6:11 mitnehmen konnte. Danach trat die Heimmannschaft kräftig auf die Tube und erzielte in der 50. Minute den Anschlusstreffer zum 16:17. Aber nach zwei vergebenen 7-Metern der HSG konnten die Panthers zum Schluss noch einen 16:19-Auswärtssieg erspielen. Tore: R. Huber 4, Chr. Illg 4, C. Stich, K. Geiges, A-L. Schmitt je 3, S. Haitz 2. Sa., 4. Febr., 15 Uhr, Panthers Gagg. - SG Ohlsbach / Elgersweier, Realschulsportthalle Rotenfels. **1. Herren Bezirksklasse:** TS Ottersweier II - Panthers Gagg. 31:20 (17:11). Es war eine durchaus unterirdische Leistung der Panthers. Nach der 3:2-Führung der Gastgeber nahm das Unheil seinen Lauf. Leichtfertige Ballverluste erlaubte es dem Tabellenletzten mit leichten Gegenstoßoren und ihrer 2. Phase schnell auf 6:2 zu stellen. Über 9:3, 11:4 und 15:8 nutzten die TS die Fehler der Gäste gnadenlos aus. Dazu kam noch eine Schiedsrichterleistung, die ihre Entscheidungen mit zweierlei Maß trafen. Bis zum 17:11-Halbzeitstand konnten die Panthers den Rückstand nicht entscheidend verkürzen. Statt nach der Pause eine Aufholjagd zu starten, verloren die Gäste gleich entscheidende Bälle im Angriff. Auch fehlte der Wille, sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen. Spätestens mit der 9-Tore-Führung der Gastgeber beim 23:14 stand der Sieger fest. Mit 31:20 schickte die TS Ottersweier die Panthers nach Hause. Tore: Lang 4, Deck 3, Koinzer, T. Kohlbecker je 3/1, Friedrich, Spallek je 2, Isufi, Kraft, Martin je 1. Sa., 4. Febr., 19.30 Uhr Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen 2. Im Heimspiel am gegen die ASV Ottenhöfen 2 muss es bei den Panthers einen kräftigen Ruck geben um die Aus-

wärtsniederlage vergessen zu machen. **2. Herren Kreisklasse A:** TuS Großweier 2 - Panthers Gaggenau II 25:19. Auch die zweite Herrenmannschaft musste beim Favoriten TuS Großweier 2, nach zwei Siegen in Folge, eine Auswärtsniederlage einstecken.

## Abt. Jugend

### Ergebnisse

**A-Jugend** JSG Schramberg/St.Geo. - Panthers Gaggenau 30:25, **D-Jugend** HSG Hardt - Panthers Gaggenau 23:20,

**E-Jugend** SG Ottersweier/Großw 2 - Panthers Gaggenau 0:4.

Am Sa., 4. Febr., **D-Mädchen** 11.30 Uhr SG Kapp/Steinbach 3 - Panthers Gaggenau.

Am Sa., 4. Febr., in der Realschulsportthalle Rotenfels: **B-Mädchen** 17.30 Uhr Panthers Gaggenau - JSG Schramberg/ St. Georgen.

Am So., 5. Febr., in der Realschulsportthalle Rotenfels: **D-Jugend** 14.15 Uhr Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn, **C-Mädchen** 15.45 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Bad-Baden

**A-Jugend** 17.15 Uhr Panthers Gaggenau - JSG Schramberg/St.G. **2. Frauen** 19 Uhr Panthers Gaggenau - SG Baden/Sandweier

## SG Stern Gaggenau, Sparte Dart

### Vereinsmeisterschaft

Spartengründer Peter Wezel wird ungeschlagen Dart-Vereinsmeister 2017. Nach seinem 3. Platz bei der Werksmeisterschaft 2016 holt sich Peter jetzt den Vereinsmeistertitel 2017. Weitere Platzierungen: 2. Platz David Walz, 3. Platz Mark Schier. Direkt nach dem Dart-Weltmeisterschaftsfinale am 2. Januar veranstaltete die Sparte Dart der SG Stern Gaggenau am 6. Januar ihre vierte Sparten-/Vereinsmeisterschaft im Steel Dart. Durch die laufende Liga gut vorbereitet und hoch motiviert gingen an Drei König 16 Spartenmitglieder, Michael Gleisle, David Walz, Florian Kohrt, Lukas und Martin Nowak, Christian Schorpp, Lukas Krzyzanowski, Dominik Raum, Mark Schier, die beiden Flüchtlinge Hasip Berisha und Mejdj Axhami, die Neuzugänge Florian Knoblauch und Christian Ockert sowie Spartengründer Peter Wezel und die Spartenleiter Thomas Kraft und Joachim Pflüger in unserer zweiten Trainingsstätte im Aktiv Fitness Studio in Gernsbach an den Start. Spielmodus war Best off Five, 501 Doppel out, Doppel K.O. Nachdem die Turnierleitung, Florian Kohrt, die Paarungen ausgelost hatte, ging es um 14 Uhr los. Gespielt wurde auf vier Boards. Gleich in den ersten vier Spielen ging es richtig zur Sache und die

ersten Favoriten hatten ihre Probleme und so mussten sich einige in die Loser Runde begeben. Mit jeder weiteren Runde wurden das Niveau und die Spiele immer besser. Die beiden Sieger Peter Wezel aus der Siegerrunde und David Walz der sich aus Loser Runde ganz nach vorne spielte, mussten nun gegeneinander antreten. Peter Wezel machte aber in diesem Finale kurzen Prozess und schickte ungeschlagen David Walz mit 3:0 vom Board. Platz drei ging an Mark Schier und den undankbaren vierten Platz belegte Spartenleiter Joachim Pflüger.

## TB Gaggenau

### **Fitnesskurse**

Der TB bietet wieder zusätzlich Fitnesskurse für Mitglieder und Nichtmitglieder an.

Ab Mi., 15. Febr., finden immer mittwochs zwei Fitnesskurse in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums statt. Von 17 bis 17.45 Uhr steht mit "Fit-Mix" - ein Herz- und Kreislauftraining gepaart mit Aufbau- und Krafttraining für Muskeln, Bänder und Gelenke auf dem Programm. Ziel des Kurses ist eine Steigerung der Beweglichkeit, Verbesserung der Haltung sowie verbesserte Kondition.

Im Anschluss findet bis 18.30 Uhr der Kurs "Tae-Fit" statt, bei dem schnelle und kraftvolle Übungen auf dem Programm stehen (Powergymnastik). Mitzubringen sind für beide Kurse leichte, bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe sowie ein Handtuch.

Eine Teilnahmegebühr für einen Kurs (10 Termine zu je 45 Minuten) wird erhoben. Gerne können Sie beim ersten Termin (Mi., 15. Febr.) unverbindlich vorbeischaun und reinschnuppern. Alle weiteren Informationen zu Terminen, Inhalten und Kosten der Kurse finden Sie auf der Homepage des Turnerbundes Gaggenau: [www.tb Gaggenau.de](http://www.tb Gaggenau.de) oder per Mailanfrage ([sport@tb Gaggenau.de](mailto:sport@tb Gaggenau.de)).

## Bad Rotenfelser Fasent

### **"Brotsack-City" hat wieder viel zu bieten**

Die Narren in Bad Rotenfels kommen auf Touren: Etliche Gruppen waren bei ersten Umzügen, die Fähnle zieren die Straßen und die großen Plakate an den Ortseingängen sind aufgebaut. "Brotsack helau" heißt es bis Aschermittwoch bei zahlreichen Veranstaltungen und Events.

Am Sa., 18. Febr., findet im "Salmen" ein Kappenabend statt, es folgt am So., 19. Febr., die um 14.30 Uhr beginnende Kin-

derfasnacht der Pfadfinder im Gemeindehaus von St. Laurentius mit vielen Spielen, tollen Preisen und viel Spaß.

Im närrischen Kalender von Bad Rotenfels steht am Mi., 22. Febr., zum Auftakt der "heißen Phase" ein kleiner Umzug mit anschließendem Narrenbaumstellen auf dem Rathausplatz. Die Faschnachtsgruppen ziehen um 19 Uhr - begleitet vom Spielmannszug - von der alten Schule über die Rathausstraße zum Platz, wo traditionell die Rotenfels Revolution verkündet wird. Für Musik und das leibliche Wohl wird durch die Domänenwaldgeister auf dem Rathausplatz bestens gesorgt sein.

Am schmutzigen Donnerstag ziehen die kleinen Narren der beiden Kindergärten am Morgen durch den Ort. Am Abend sorgt DJ Richy im "Salmen" für Stimmung.

Höhepunkt der Fasnacht in Bad Rotenfels ist traditionell der große Umzug der Domänenwaldgeister am Fasnacht-

samstag, 25. Febr.. Dieser hat sich in den zurückliegenden Jahren über die Grenzen des Murgtals hinaus einen erstklassigen Ruf erworben - auch, weil viele Traditionsgruppen aus dem gesamten süddeutschen Raum und zahlreiche Musikkapellen dabei sind. Nach dem Umzug ist in der Festhalle närrisches Treiben angesagt. Der Umzug beginnt um 14 Uhr. Am Sa., 25. und So., 26. Febr., trifft man sich auch Restaurant "Da Salva" zum närrischen Treiben. Ein Rosenmontagsball findet am 27. Februar mit DJ Richy im "Salmen" statt, ehe zum Finale der Saison am Fasnachtdienstag, 28. Febr., ab 20 Uhr die "Laurentia" vor dem Rathausplatz verbrannt wird.

Alle Termine, etliche Anekdoten, wahre und kaum fassbare Geschichten aus dem Ort, stehen wie immer im "Brot-sack", der ab nächster Woche in den Geschäften in Bad Rotenfels ausliegen wird. Dort sind auch die Spendenkassen zu finden.



**Neuer Standort des Narrenbaumes in Michelbach.** Am Sa., 4. Febr., wird, nach einem kleinen, aber feinen Umzug, der Narrenbaum beim „Narrentempel Wiesentalhalle“ gestellt. Unter Mitwirkung von 28 Gruppen aus Hästrägern und weiteren Fußgruppen, wird in diesem Jahr der Umzug einen geänderten Verlauf nehmen. Neuer Treffpunkt der Gruppen ist beim Parkplatz Möbelhaus Detscher. Von dort ausgehend schlängelt sich der Narrenwurm über den Farrenstall (Stand der Michelbacher-Wilderer) Richtung Wiesentalhalle. Mit musikalischer Unterstützung des „Musikvereines Michelbach“ und der „Hafferiewer“ wird der Baum gestellt und anschließend mit Hexenwasser getauft. Nach der Narrenbaumtaufe sind alle Teilnehmer und Zuschauer herzlich eingeladen im "Narrentempel" bei Musik und buntem Programm mitzufeiern. Ab 12 Uhr Bewirtung durch Wilderer am Farrenstall und Aufstellung um 14.15 Uhr am Schreinerhaus Detscher, Beginn um 15 Uhr.

Foto: Reiner Rieger



Sitzungs-Impressionen der Narrenzunft Schmalzloch-Hörden



Fotos: Bernd Kappler





**Der Sportverein Michelbach startet mit neuer E-Jugendmannschaft in die Saison 2016/17.** Den Verantwortlichen um Jugendleiter bzw. Trainer Mike Bender ist es in dieser Saison gelungen, mit einer neu formierten E-Jugend Mannschaft bei einer Verbandsspielrunde teilzunehmen. Das jüngste SVM Team wurde in den vergangenen Tagen von Markus Harrer unterstützt. Foto: SVM

## Musikverein Eichelberg Oberweier

### Jahreshauptversammlung

Mit einer Polka eröffnete die Kapelle unter ihrem Dirigenten Joachim Heck die diesjährige Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung der anwesenden Aktiven und der interessierten Gäste durch den Vorsitzenden Toni Böck verlas Schriftführerin Waltraud Haller den Jahresbericht. Sie konnte von einem erfolgreichen Konzert berichten, das unter dem Motto „Film- und Fernsehmelodien“ stand und vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Ebenso erfolgreich verlief das Keschtefest im Oktober, wobei die Hütengaudi am Samstagabend besonders gut bei den Gästen ankam. Auch zum Maifest konnte der Verein zahlreiche Besucher begrüßen, obwohl die Veranstaltung wegen des regnerischen Wetters in die Festhalle verlegt werden musste. Die Musikkapelle besuchte während der Sommersaison befreundete Vereine in der Region und unterhielt dort mit flotter Blasmusik. An vereinsinternen Veranstaltungen wurden ein Grillfest, eine Winterwanderung und die Weihnachtsfeier durchgeführt. Toni Böck berichtete über die aktuelle Nachwuchsförderung. So gibt es eine Gruppe „Musikalischen Früherziehung“ im Kindergarten und eine Musikklasse in der Grundschule. Außerdem wurde wieder eine Schülerkapelle gebildet. Unter dem Namen „Exakt im Takt“ werden sich die jungen Musikerinnen und Musiker beim städtischen Seniorennachmittag in Oberweier präsentieren. Kassiererin Iris Walz berichtete über ein erfreuliches Plus in der Vereinskasse. Obwohl größere Anschaffungen und eine

Steuervorauszahlung im Vereinsjahr notwendig waren konnten diese durch die erfolgreich verlaufenen Feste gestemmt werden. Neuwahlen standen dann auf der Tagesordnung. Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder hatten sich bereit erklärt, die Geschicke des Vereins weiterzulenken und wurden auch jeweils einstimmig wiedergewählt. Es sind dies Toni Böck (1. Vorsitzender), Iris Walz (Kassiererin), Waltraud Haller (Schriftführerin) und René Müller (Musikervorstand). Beisitzer bleiben für weitere 2 Jahre Holger Appelt, Gerhard Haller, Günther Huck, Johannes Rahner, Manuel Reichert und Oswald Reichert.

## Schachclub Ottenau



### und verliert dennoch

Bereichsliga: Ötigheim I - Ottenau I 6:2. Der Sieger des Tages aus Ottenauer Sicht ist Oliver Stahlberger. Am fünften Brett gelang dem Ottenauer Nachwuchstalente nach knapp fünf Stunden Spielzeit ein schöner Sieg, zu dem ihm ein entfernter Freibauer verholfen hatte. Qasid Ahmad am achten Brett hätte im Bauernendspiel auch gewinnen können, verpasste den Sieg aber und musste ins Remis einwilligen. Ebenfalls Remis spielte Raphael Merz am sechsten Brett. Das war es dann aber auch mit zählbaren Ergebnissen. Wie erwartet musste sich die Ottenauer Mannschaft dem klar überlegenen Gastgeber geschlagen geben. Ötigheim segelt stramm auf Aufstiegskurs. Fabian Ferster hatte eine schöne Partie gegen Großmeister Ventzislav Inkirov aus Bulgarien (DWZ 2425) auf dem Spitzentisch, verlor sie aber in Zeitnot und verlor.

Momin Ahmad (Brett zwei) probierte ein Damenopfer aus, das sich letztlich aber nicht auszahlte. Volker Neuwald (Brett drei) verlor einen Bauern und geriet in eine schlechte Stellung, die nicht mehr zu halten war. Michael Malasch (Brett vier) musste schon früh seine Bauernstruktur schwächen, was der Gegner letztlich gewinnbringend ausnutzen konnte. Auch Manfred Merkel am siebten Brett konnte trotz zähem Ringens einen Bauernverlust nicht mehr kompensieren.

### Sieg in Bestaufstellung gegen Tabellenzweiten

Kreisklasse II: Ottenau III - Bühlertal III 4,5:1,5. Am 28. Januar traf Ottenau III zuhause auf den SC Bühlertal III. Dieser war zwar Tabellenzweiter, doch gaben wir uns als Tabellenvorletzter hoffnungsvoll, da wir zum ersten Mal in dieser Saison in bestmöglicher Aufstellung spielten. Doch die Begegnung begann nicht gut, als Carl Bodmann am fünften Brett verlor. Doch sorgte Dominik Schmitt am letzten Brett schnell für einen Sieg. Nach einiger Zeit brachte Daniel Schmitt am Brett vier aufgrund eines Fehlers seines Gegners in der Eröffnung Ottenau in Führung. Als auch Tim Späth seinen Gegner mit einer prächtigen Kombination die Dame stahl und dieser deshalb aufgab, war aus Sicht Bühlertals nur noch ein Unentschieden drin. Da sich Dorian Caleta mit mehr Material in schlechter Stellung mit seinem Gegner auf Remis einigte, war der Erfolg sicher. Hannes Metzinger gewann letztlich noch.

## SV Ottenau, Abt. Tischtennis



### Ergebnisse

**Badenliga, Herren:** TV Mosbach I - Spvgg Ottenau I 8:8; Spvgg Ottenau I - TTC Kleinsteinbach/Singen I 2:9; **Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - TTC Raental I 9:0; **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TTV Bühlertal I 9:4; **Bezirksklasse A, Herren:** TTC Iffezheim II - Spvgg Ottenau IV 9:1, Spvgg Ottenau IV - Rastatter TTC II 8:8; **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - Rastatter TTC II 6:9; **Kreisklasse A, Schüler:** TV Gernsbach I - Spvgg Ottenau I 5:5; **Herren B Pokal:** Spvgg Ottenau III - TB Gaggenau I 4:3; **Herren C Pokal:** TB Gaggenau II - Spvgg Ottenau V 1:4. Am Sa., 4. Febr., 17:30 Uhr: Spvgg Ottenau I - TTC Singen I. Zu Gast am kommenden Wochenende in der Jakob-Scheuring-Halle ist der Tabellen-dritte TTC Singen I. Die Gäste rangieren zwar mit 20:6 Punkten drei Plätze vor der

1. Mannschaft der Sportvereinigung, doch trennte man sich in der Hinrunde 8:8. Auch deswegen hofft man auf Ottenauer Seite auf einen Punktgewinn mit der Topaufstellung: Auf den vorderen Platten mit Winterneuzugang Pawel Piotrowski, der in seinen ersten vier Spielen noch keine Partie für sich entscheiden konnte, und Lukas Mai, der mit 9:15-Siegen eine gute Runde spielt. Im mittleren Paarkreuz treten Kresimir Vranjic (8:12) und Aaron Kawka (12:6) an. Das abschließende Drittel bilden Julian Deschner (11:3) und Andre Schweikert (6:12). Der Gast wird mit folgenden sechs Spielern erwartet: Auf den Brettern 1 und 2 mit dem noch unbesiegten Adam Robertson (24:0) und Niko Vasdaris (9:13). Es folgen in der Mitte Rolf-Dieter Loss (15:7) und Stefan Goldberg (8:16). Im hinteren Paarkreuz werden Martin Mehne (6:7) und Frank Brugger (10:11) auflaufen. Nachdem man in den ersten beiden Spielen der Rückrunde einen Zähler von möglichen vieren erzielen konnte, will man als Heimteam dem starken Gegner Paroli bieten, um nicht in den Abstiegskampf hineinzugeraten. Spannung ist garantiert.

## Selbacher Dorfschlempen

### Wo wir sind isch Fasent

Die Fasnachtsgruppe "Selbacher Dorfschlempen" feiert in dieser Kampagne ihr 22-jähriges Jubiläum.

Gegründet wurde die mittlerweile ca. 30-köpfige Truppe damals von einer Grundschulklasse. Bis 1994 waren die damals noch recht jungen Fasnachter unter dem Namen "Selbacher Jungschlempen" in den für das Murgtal typischen Dominos unterwegs. Dies änderte sich erst in der Kampagne 1995 als man sich dazu entschloss, entgegen dem damaligen Trend zur Holzmaske, jedes Jahr ein neues Kostüm zu kreieren und zu basteln, was bis zum heutigen Tage Bestand hat. Von Mitte der 90er an, nannte man sich "Selbacher Dorfschlempen" und war beim ersten öffentlichen Auftritt beim Ottenauer Fasnachtsumzug aktiv vertreten. Im ersten Jahr noch als Hexe darauf folgten Kostüme wie z.B. Schotten, Schwarzwaldmarie, Schlumpfine, Krümelmonster, Chipmunks oder auch Turtles. In dieser Kampagne hat man sich den Gruppennamen "Dorfschlempen" auf die Fahne geschrieben und ein interessantes Jubiläums-Häs gestaltet.

Manuel Weber ist der führende Kopf der Gruppe und von Anfang an dabei. Er berichtet nicht ganz ohne Stolz von den vielen Umzügen und Brauchtumsabenden welche die Dorfschlempen schon gemeinsam erlebt haben. So kamen sie

schon durch ganz Baden-Württemberg bis in den Odenwald und sogar am 11. November nach Köln. Weber erzählt auch von vielen befreundeten Gruppen, die man bei gegenseitigen Besuchen kennengelernt hat. Wurden die ersten Umzüge noch mit einem Handziehwagen bestritten, so fährt die Gruppe heute mit dem zum zweiten Mal selbstumgebauten Bauwagen durch die bunte Menschenmenge, hauptsächlich in der Hauptwoche im Murgtal. Um ihr Jubiläum gebührend zu feiern veranstalten die Dorfschlempen am 11. Februar einen großen Jubiläumsball unter der Schirmherrschaft von OB Christof Florus in und um die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach. Dort erwartet die Besucher ein atemberaubendes Programm. Der Veranstalter bittet gleichzeitig die Anwohner um Verständnis, sollte es an diesem Tag trotz vieler Maßnahmen etwas unruhiger im beschaulichen Selbach zugehen. Außer dem Fanfarenzug der Narrenzunft Alpirsbach, die mit sämtlichen Gruppierungen und alleine 120 Teilnehmern anreisen möchte, wird es mehrere Show- und Brauchtumsstände geben. Außerdem werden einige Guggemusiken die Halle zum Kochen bringen. Als besonderen musikalischen Leckerbissen konnten die Schlempen erneut die Guggemusik "Murgfetzter" aus Ottenau für sich gewinnen. Zwischen und nach dem Programm soll DJ Schorle die Fasnachter mit bekannten Hits und neuen Krachern bedienen. Neben verschiedenen Bars (u.a. mit DJ Steve und DJ Herze) und Zelten wird den Gästen aus nah und fern noch ein musikalischer Überraschungsgast aus der Schweiz geboten. Dass die

Selbacher Narren wissen, wie man feiert, haben die Dorfschlempen bei einigen Mottopartys in den vergangenen Jahren mehrfach bewiesen. Kaum ein Wunder, dass die Veranstaltung binnen weniger Wochen komplett durch befreundete Gruppen ausgebucht war. Allerdings sind für die interessierten Selbacher noch einige Plätze in der Halle reserviert. Die Party ist ab 18 Jahren und sollte kostümiert besucht werden.

## Harmonikavereinigung Selbach

### Vorbereitungen für Faschingsabende laufen

Die Selbacher Faschingsgruppen stehen in den Startlöchern und die Vorbereitungen für den Faschingsabend laufen auf Hochtouren. Dieser findet am Fr., 3. Febr., im kath. Kindergarten in Selbach - bei der Kirche statt. Einlass: 19.31 Uhr - Beginn: 20.11 Uhr. Die Harmonika-Vereinigung "Glück Auf" Selbach hat die Organisation übernommen und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Besucher erwartet ein bunter, unterhaltsamer und fröhlicher Abend, aber auch gute Laune und viel Humor sind mitzubringen. Die Faschingsgruppen versprechen schöne Stunden und hoffen auf ein "volles Haus".

### Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!



Jubiläums-Häs Kampagne 2017.

Foto: Dorfschlempen Selbach